Miesvadener Caqvlatt.

Tagbietibers".

Schalter-Dalle geöffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abenda.

Bojifdedtonio: Frantjurt a. M. Ar. 7466.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

"Zagblatthaus" Nr. 6650-58. Bon 8 Uhr morgens die 6 Uhr abends, außer Se Pojtjheffonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Anzeigenweiset Ortliche Anzeigen Mt. 1.26, auswärtige Anzeigen Mt. 1.50, derliche Rellamen Mt. 5. auswärtige Anseine Mellamen Mt. 7. ihr die einspalitige Kolonelzeile ober beren Kaum. – Bei wiede holter Auffahre umserdnberter Anzeigen entipszeigender Kachfah. – Schließ ber Anzeigen Annahme für beide Ausgaben: 19 Uhr vormittags. – Här die Aufmahme von Anzeigen vorgeschriebenen Tagen und Blägen wird leine Gewähr übernahmen. Bezwaspreife: Durch ben Berlag bezogen: Mt. 3.80 monatlich, Wt. 11.40 vierteijährlich, ohne Traglodn; burch die Pojt bezogen: Mt. 3.50 monatlich, Mt. 15.50 vierteijährlich, init Bestell gelb. – Bezugsbeiteilungen nehmen an: der Berlag, die Ausgabesteilen, die Träger und alle Bostanstalten. – In Fällen höherer Gewolt, Verriedeskörungen oder Streite baben die Be-zieher feinen Anspruch auf Lieferung des Blatten oder Erstattung des entsprechenden Enigelts.

Berliner Abteilung des Biesbadener Zogblatts: Berlin W. 9, Bogitrage 18, Fernfprecher: Amt Jentrum 11435-11437.

Mittwoch, 31. August 1921.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 391. + 69. Jahrgang.

Der Achtstundentag.

Der Entwurf eines "Geseiges über bie Arbeitszeit gewerblicher Arbeiter", der bieser Tage vom Reichs-arbeitsministerium dem Reichsrat und Reichswirts schichen Acht fund en Arbeitstages. Da die Anordnung des damaligen Demobilmachungsamtes die bereits bestehenden Borschriften nur insoweit außer Kraft sehte, als sie den neuen Bestimmungen zuwiderliefen, und ba lebiglich bie Erlaubnis erteilt murbe, Ausnahmen unter gewissen Boraussehungen zuzulassen, sam es zu allerhand Schwierigkeiten. Außerdem war die Gültigkeit jener Anordnungen bis März 1922 befristet, so daß auch aus diesem Grunde einheitliche und endgültige Bestimmungen über die Begrenzung der

endgültige Bestimmungen über die Begrenzung der Arbeitszeit notwendig murden.

Der neue Entwurf gliedert sich an verschiedene Absschitzt, die n. a. den Geltungsbereich, die Arbeitszeit im allgemeinen, besondere Bestimmungen sür Arbeiterrinnen, Kinder und jugendliche Arbeiter umsassereich des Gesetzes soll sich auf die gewerblichen Arbeiter in allen Gewerbebetrieben, auf die Betriebe des Keiches, der Länder und sonstiger Körperschaften, auf die Arbeiter in Handel und Bergbau und auch auf die Wersmeister und Techniser erstrecken, deren Arbeitszeit ohmobil sie zu den Angestellten gerechnet Arbeitszeit, obwohl fie zu den Angestellten gerechnet werden, in besonders engen Beziehungen zu der Ar-beitszeit der gewerblichen Arbeiter sieht.

Gewiffe Gruppen von Arbeitnehmern find von den Gewisse Gruppen von Arbeitnehmern sind von den Borschristen des Entwurses ausgen ommen worden, vor allem die Angestellten, das Krankenpflegespersonal, die Hausgehilsen und die im Berkehrsgewerbe beschäftigten Personen. Die unselbständigen Heimarbeiter unterliegen dem Gesetz. Für selbständig arbeitende Versonen, sogen. Hausgewerbetreibende, wird ein besonderes Gesetz vordereitet. Im Berkehrsgewerbe wird der Achtstundentag ebenfalls grundsählich beibehalten; Ausnahmen durch Vereindarungen wissen Betriebsleitungen und Arbeitnehmerverbansden woren und sind weelassen.

ben maren und find zugelaffen. Die grundlegenden Borichriften über Die Arbeitszeit im allgemeinen bestimmen eine werktägliche Ar-beitszeit von acht Stunden, ausschließlich der Paufen. Diese Höchstarbeitszeit verhindert nicht die gesetzliche Feitlegung ober Bereinbarung fürgerer Arbeitsgeiten. Gur Betriebe, die ihrer Ratur nach nicht unterbrochen werden tonnen und baher auch an Sonn- und Gefttagen fortgeführt werden muffen, ist eine Schtündige Arbeitszeit im Durchschnitt dreier Wochen vorgesehen. Der Entwurf besaßt sich nicht im einzelnen mit der Sonntagsarbeit, da dieses Gebiet demnächst neugeregelt

Ein sehr wichtiger Teil ber Neuordnung betrifft bie Rebenarbeit, Das Berbot ber Nebenarbeit ist in den Entwurf aufgenommen worden, es beschränkt sich aber im wesentlichen auf die nicht selbständige Rebenarbeit im Betriebe eines Arbeitgebers.

Der für unfer Wirtschaftsleben fo bebeutenbe Gesehentwurf, ber bemnächst bie gesetgebenden Rörperichaften beschäftigen wird, will also grundsäylich den Achtstundentag beibehalten, aber doch die disherige unterschiedslose Behandlung aller gewerblichen Ar-beiter zu ändern suchen und die Möglichteit einer ausnahmsweisen Arbeitszeitregelung gewähren.

Gine Regelung ber Arbeitszeit ber Angestellten auf gleicher Grundlage wie für die gewerblichen Arbeiter wird in einem besonderen Geschentwurf binnen furgem

Der Zwed bieser Darstellung war, die Grundlage für die öffentlichen Erörterungen zu geben, die bei ber Wichtigkeit ber Angelegenheit natürlich in weitestem Ausmaße einsegen werben.

Ein neuer Staatsfefretar im Reichovertehrominifterium

Br. München, 30. Ang. (Eig. Drabtbericht.) Zum Staatsfefretär ber Zweigstelle Bapern bes Reichsverkehrsministeriums ift ber bisberige Braftbent ber Eilenbahnbirettion München, Alois von Frank ernannt worben.
Sein Rame stand bereits seit langerer Zeit an erster Stelle
auf ber Kandidatenliste.

Einberufung des 8. Reichstagsausichuffes.

Bb. Berlin, 29. Aug. Der Abg. Meerfeld hat als Borstender des K. Ausschusses des Reichstags diesen Ausschuß der nach der Berfastung berusen ist. wahrend der varlamenistreien Zeit die Reichstegierung du konditrollieren, au fondirollieren, auf Freitog, den 2. September, zu einer Styung nach Berlin eingeladen. Der Ausschus wird über die innervolitische Lage, wie sie siech durch die Ernordung Erzbergers gestaltet dat, beralen und wahricheinlich auch Stellung au den Borgängen in München, insbesondere aur krange der Aufrechterbaltung des bapriliden Ausnahmeausgendes, nehmen.

Frantreichs Unteil an ber deutschen Kriegsentichadigung

Dz. Paris, 29. Mug. Savas meldet aus den Wandelsgängen der Kammer: Der Finansausschuß der Kammer ist unter dem Borst von Maurice Maun aury zusammengetreten und hat die Beratung des Staatsbausbalts für 1922 bezonnen. Da er unverzüglich über die Bedeutung der von Deutschland zu erwartenden Jahlungen unterrichtet zu sein wünscht, dat er einen Bericht des Abgeordneten Lae. 1e v rie über die Finanzahmachungen vom 13. August 1921 angeport.

angender.

Zu diesem amtlichen Sixungsbericht bemerkt die Davasagentur weiter, daß die Mitglieder des Ausschusses einmutig der Ansicht seien, daß die Abmachungen des Bertrages von Bersailles es als ausgeichlossen erscheinen sollen, Frankreich von der Berteilung der ersten von Deutschland erschlien Rilliarde auszuschliehen. Sie und vielmehr der Ausschlien Rilliarde auszuschliehen. Sie und vielmehr der Ausschlien weiten nach die Saararuhen nur als Entschädigung ihr die in den Rorddepartements zerkörten Gruben ausgesliesert worden seien und daß infolgedessen der Wert dieser Gruben nicht auf die Besehungskosten angerechnet werden dürfe. Der Ausschuß will serner die Regterung um Austunft darüber ersuchen, ob der Betrag von 132 Williarden, den Deutschland an die Alliserten bezahlen muß, nur den Betrag der Reparationsleistungen derstellt, die Deutschandallein schusder, oder ob diese Gumme auch diesenigen Revarationsleistungen in sich begreift, die zu Lasten der ebematigen Berbündeten Deutschlands geben. Der Ausschuß bat sich schon seht in aller Karm gegen diese lehtere Ausleung ausgesprochen. Er gedenlt serner den Ministerpraßdenten und den Kinansminister um Ausstunft über die 3 us a eft ünd nicht and mit Bezug auf die Küdlieserung des Vielbestondes gewährt worden sein sollen.

Rudtehr bes beutichen Botichafters nach Baris. WTB. Baris, 29. Aug. Boticafter Maner ift nom Urlaub surudgetebrt und bat bie Geschäfte übernommen.

Gine Gingabe ber oberichlefifchen Frauen an ben Bölferbund.

Dr. Gleiwit, 38. Aug. Die oberichleitichen Frauen samtlicher beutichen Barteien, einichlieblich ber Sosialbemotratischen Bartei und der Unabhangigen, richteten an den Bolterbund eine Eingabe, in der sie noch einmal die ganze Entwidlung der oberichlesischen Frage darlegen und alle zugunften Bolens porgebrachten Argumente in wirflamster Weise widerlegen.

Bor der Aufhebung des Belagerungszuftandes im Abstimmungsgebiet.

Dz. Berkin, 30. Aug. Der "Boff. Zig." anfolge fand in Oppeln eine Besprechung wegen der Ausbebung des Bestagerungospilandes im Abstimmungsgebiet katt. Die Kreistentrolleure seiten sich mit einer einzigen Ausnahme für die sofortige Ausbebung wirfen au wollen. Jum mindesten würden alle einichränkenden Bestimmungen, wie Presesensur, Bersammlungsverbote ulw., beseitigt werden.

Reue polnifche Untaten.

Dz. Berlin, 30. Aug. Dem "B. T." wird aus Kattowis gemesdet: Eine neue Keite von volniichen Untaien scheint in Oberschlessen zu beginnen. Am Mantag früh ist eine sich sange auszeinrochene Drobung gegen ben deutschen Bürgermeister von Livine (Kreis Beuthen). Dr. Ads ner, zur Tatsache gewerden. Dr. Kösner wurde, als er in der trüben Margenstunde in seine Wohnung heimsebren wollte, von drei Männern angehalten, die ihn um Feuer baten. Er wurde dann von den drei Männern andauernd verfolgt und, als er im Feoriss stand, in seine Wohnung einzutreien, durch mehrere Schüsse niedergestreckt.

Gin polnifcher Oberleutnant in englifder Uniform.

Dz. Breslau, 29. Aug. Auf dem Sauptbabnhof wurden benie awei Bolen seitgenommen, gegen die von einem Seltetär der englischen Kommission in Oppeln Anzeige wegen il berfalls im Juge Berlin-Breslau ersteitet wobei ein Engländer im Gesicht und am Kopste werlett worden war. Der eine der Bolen, der englische Ossigiersunisorm trug, entvuvnte sich als Mitglied der volnischen Biehlieferungskommisson, namens Alexander I om alle sichtlieferungskommisson, namens Alexander T om alle sichtlieferungskommisson, namens Alexander T om alle sichtlieferungskommisson in Breslau der Bolenausstandes in Lublinite eine Kolle gespielt hatte. Bei der volizeitigen Bernehmung, die in Gegenwart von awei Mitgliedern der englischen Kommission in Breslau vorgenommen wurde, gab der volnische Oberleutnant auf die Krage nach der Dertunft der englischen Offiziersunisorm die Antwort, daß er sie aus Baris erhalten dabe. Nie verslaufung des als Borrechtes der Externitorialität die Freilassung des als Engländer verkleideten volnischen Oberleutnants, der dem Untersuchungsrichter vorgesuhrt worden ist.

Die amerifanifche Silfsaftion für Rugland,

Die amerikanische Hilsaktion für Ruhland.

D. Paris, 30. Aug. (Ela Drabibericht.) Witt. Waster Brown. der Vertreter Hoovers im Silfswerf für Kukland, der lürzlich das Absommen mit Litze in om unterzeichnet bat ik in Varis angesommen, um der internationalen Konferenz für das rusische Silfswerf beizuwschnen. Er batte gestern vormittag eine längere Unierredung mit dem dieigen amerikanischen Botichafter. Das "Journal des Debats" verdisentlicht ein Interview mit ihm, in dem Brown mitteilte, das das Ubereinkomtit ihm, in dem Brown mitteilte, das das Ubereinkomtiteschie seine bereits aahlreich in Riga und Betersburg eingelausen. Die amerikanische Hilsmission dat die Berpflegung von einer Million Kinder im ganzen kommenden Winter garantiert. Brown zeigte sich in der Transportfrage lehr optimistisch. Er dosst, leine Aktion die in die Wolga-Gegend ausdehnen zu lönnen. An die Woglickleit dak die Ledensmittellendungen von der verhungerten Menge überfallen werden, glaudt er nicht. Tedenfalls veroflichte das Absomiens die Gowietzeglerung die amerikanische Dille gegebenensalls mit Wassenandt zu unterküßen.

Muf der Guche nach dem Morder.

Quif der Suche nach dem Mörder.

Dz. Karlsrube, 2d. Aug. (Amilich.) Die Unterluchung dar bisder, wie die Teileachteilung der dadiiden Regierung mitteilt, folgendes über die Täter ergeben: Es danbelt ich um swei Berjonen, die für die Täterichgaft in Frage kommen. Der eine ill ein großerer Mann, 25 die 30 Jahre alt, mit diondem hochiebendem oder gurückgefammtem Haar und lieinem Schnurbart und finiterem Geichtsausdruck. Der Betreisende trug einen Kneizer, ging odne Dut und krug am Inken Odr ein graues deitpflaster. Aleidung: Sportganzu, Ichwarzgarau oder rechtarden, und Sportstrumvie. Der amsus, Ichwarzgarau oder rechtarden. Der lauf and ohne dut gewosen lein. Bethe wird als seinen Muchang dei sich am Lodringemen oder am Gürzel des Ruchades getragen daben, Beide murden vor der Tat von verschiedenen Kurzgüten der einem Und der die der Andeling eine Grabengers ausbielten. Die Unterstudung dat dieder Anfatung fich die beiden entfernten: am Talart wurden mehrere Batronenenbillen gefunder und eine nicht obgeichosene Batrone. Es bleibt der Unterluchung der Alleiten der Gerbergers ausbielten. Die Unterstudung durch die Gerichtschamiter Schliffig gegogen werden lönnen. Die Kumition war von verschiedenen Raliker. Der Settionsbefund der Brücktschamiter Schliffig gegogen werden lönnen. Die Kumition war von verschiedenen Raliker. Der Settionsbefund der Peiche Erzbergers lettle wei Rovischulle. einen Brudiffuß, Berlehung beider Lungenflügel.

Dr. Offendarg, "9. Aug. Jum Kordanichlag auf Ersberger erhält die "Offendurger Zeitung" von swertälliger Seite noch tolgende Mittellungen: Beide Täter aingen in de aeriager Entierrung ännter den Beiden Deren diellen. Die eine Schlie ging der erherbet der der Weiser erhälter ein den Berügen deben. Die anseitere Solie und einer Kalen und beit gelte kan de

Die Ermordung Ergbergers und die Santtionen.

D. Lendon, 30. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Die "Times" tommentiert erneut die Ermordung Erzbergers und ichreibt-Obwohl der Oberste Kat der Anlicht war, daß die wirtschaftlichen Sanstionen aufgeboben werden dürten, tönnen die militärischen Treibereien in Deutschland nur starfe Zweisel bei den Ententemächten erwecken. Es ist uns im Augenbild darum zu tun, zu wissen. Es ist uns dinge mit dem Verbrechen zurzeit in der deutschen Bolitif bestehen. Es liegt im Interesse Deutschlands ieldst, mit größter Energie alles zu vernichten, was an das Sostem ertnnert, das die ganze Welt in den Krieg bineingezogen bat.

Die italienifche Breffe über die Ermordung Erzbergers.

D. Nom, 30. Aug. (Eig. Drabtbericht.) Die "Corriera d'Italia" bringt den Mord an Erzberger mit folgendem Gerücht in Zusammendang, das in Berliner volitischen Kreisen sirkuliert dahen soll. Por einiger Zeit soll ein Dr. Borchart zwischen Erzberger und Ludendorff dins und dergefahren sein. Im Anschluß an diese Reisen dätten die Angriffe gegen Erzberger in den deutschen Rechtsblättern an Schärfe verloren, und zwar, weil Dr. Borchart Ludendorff hat wissen sollsen, Erzberger beläße Dot i men ie. die Ludendorffs Teilnahme an Kapitalflucht aus Deutschland bewiesen. Erzberger babe mit der Beröffentlichung der Dokumente gedrobt.

Maffendemonftrationen ber Linfsparteien für Gidjerung

Dz. Berlin. 30. Aug. Die linksstebenden Blätter veröffentslichen Aufruse der Bezirksverdande der M. S. B. und der U. S. B. D. zu Massendemonstrationen am Mittwocksnochmittag für die Sicherung der Republik gegen die Reaktion. Sie veröffentlichen ferner ensprechende Aufruse der Gewerkschaftskommissionen für Berlin und Umgedung sowie des Allgemeinen Deutschen Arbeiterbundes.

Blutige Bujammenftobe bei einer "Stahlbelm". Feier.

Br. Masdeburg, 30. Aug. (Eig. Drabtbericht.) Bei der Stahlbelm Gahnenweihe in Bulferlied in einem beiter Sonntag bei den berberteitigen Umsügen zu einem blutigen Zulammenltos swischen den "Stahlbelm"-Leuten und den Oalberstadt. Oldersleben und Braunschweig gelommenen Kommunisten und Unghönnigen. Gleich zu Anstendern murde ein Gliähriger Oberpolitefretär aus Magdedurg durch einen Kools und Benichus aetötet. Die Schieherei nahm dann einen immer gröberen Umfang an. Es gab zahlreiche Berwundeie. Schliehlich wurde der Angriss der Kommunisten abgeichlagen und ihnen die mitgeführte rotz Jahne abgenommen. Nahne abgenommen.

Drudereiarbeiter-Streif in Berlin.

Dz. Berlin, 30. Aug. Wegen Arbeitseinstellung im Trudereifetried der Korddeutiden Buchbinderei: und Berlagsanstalt tonnten gestern der "Deutsche Reichsanzeiger" und der "Preußische Staatsanzeiger" sowie die "Deutsche Allgemeine Zeitung" nicht erscheinen. Ein Teil der Drudereigerbeiter stellte ankerordentlich bobe Korderungen und weigerte sich zu arbeiten, obwohl der Berlag zu erheblichen Zugeständnissen bereit war.

Umerifanifchejavanifche Ginigung in ber Bap-Frage? D. London, 30. Mug. (Gig. Drabtbericht.) Rach bem Rorrelponbenten bet "Morningvoft" haben lich Amerita und Japan in ber Grage ber Infel Bap geeinigt.

Italienischer Brief.

Unser tömischer Korrespondent schreibt uns:
Die italienische Kammer ist vor einigen Tagen in die Ferien zeganzen Die gewaltige Sitse, die im August über Kom brütet und in der ewigen Stadt nahen eine Badosentemperatur beerschen läst, dat die Jahl der Bolkevertreter is schr zusammenschmelzen lassen, das vor den Ferien nur noch das Gelet über die Arbeitslosigkeit verschieder wurde, während die Untersuchung über die Kriezstosten erst nach Wiederaufnahme der parlamentarischen Arbeiten auf die Tagesordnung der Kammer geseht werden wird. Der Korstsende der Kommission für diese Enquere ist der trübere Finanz- und Schamminister Meda von der christischen Kolkspartei, dessen kame und seitberige Tätigkeit dassir dürzt, das die Angelegenheit nicht im Sande verlousen wird.

verlaufen wird.

In den italienischen Barlamentskreisen gürt es, es bereiten sich Umgruppie rungen dei den Bartzien vor.

Innerhalb der verschiedenen liberalen Fraktionen herricht arobe Unsufriedenheit mit der driktlichen Kostsvarrei, die eine so kattliche Jahl von Ministeriesieln mit ihren Andöngern beletzt und kuralich einen Geleksesvorschlag, betressend die Gehaltsausbesserung der Gestlichkeit, eingebracht bat. Auf der linken Seite des Parlaments ist eine "Kon zen zur at ion" im Gange: man will die liberalen, die demostratischen und die sogenannten demokratischen das einer einzigen Gruppe vereinigen, der auch der resormistische Flügel der Sozialdemokraten beitreten soll. Die neue Barter beadsichtigt unter ihren Anhängern eine einerne Disziplin" einzusühren, was bei dem sehr zeriahrenen italienischen Larteiwesen äußerst wünschenswert ware.

nabrenen tialienischen parietwesen außert wahligensbett wäre.
Bür das nächste Fistaliahr ist ein Fehlbetrag von vier Milliarden im Staatsbaushalt zu erwarten. Zur Dedung dieses gewaltigen Desists dat der Exminister Meda in einem längeren Artitel des Mailänder Corriera della Sera" zur grausamen überraschung weiter Kreise als einziges und licheres Mittel die Einführung von neuen Steuern empfohlen — also gans dasselbe Bittel wie in den Ländern nördlich der Alpen.

Ländern nördlich der Alpen.

Die Tätigkeit des Ministerpräsidenten Bonomi und des Außenministers Torretta auf der Bariser Konferenz hat in der italienischen Bresse falt einmütige Billigung gesunden: denn auf den Vorichlag der beiden Staatsmäaner wurde die Entscheidung über die oberschließische Frage dem derten Kat der Siegerstaaten entzogen und dem Bölkerbundsrat übertragen. Dies war das einzige Mittel, um nicht nur der volnischen Landgier größtentells den Boden zu entziehen, Indern auch um die Einigkeit der Entente aufrecht zu erhalten, die ohne diese Entscheidung sämmerlich in die Brüche gegangen ware. Der "Corriera della Sera" hast denn auch kutz und bündig". "Aus den Ausführungen ber französischen Preise geht hervor, des das Kadinett Briand ichon vor dem Jusammentritt des Bölkerbundsrats seine Sache versoren albt, da seine Korschläge über die Leisung Oberichteliens außer in Frankreich und Holen feine Andänzer gefunden haben.

Andanger gefunden haben.

Während es Herrn Bonomi in Paris gelang, die Einigfeit der Berbündeten — wenigkens für einige Zeit — wiederkerzustellen, muste er dei Jeiner Rückunft leben das der durch leine Initative so muhlam zuftande gekommenne Burgfrieden zwischen den Falst ken und der aus der en Linken zwischen den Falst ken und der aus der en Linken zwischen Teil in die Brücke gegangen war. Der Irichensschliuß wor nämlich sowohl von den Kommustiken als auch von einigen Falsiken-Gruppen abgeleb u. aber im übrigen mit lehr großer Mehrbeit auf beiden Seiten angenommen worden. Trosdem bringen die Zeitungen noch immer täglich Kunde pon blutigen Konflikten im Land: doch geben die Brovokationen ieht häusiger von ten Falsiken als von den Kommunisten aus. Aus tiestie gefräult und erschüttert durch dieses traurige Resultat der Briedensverhandlungen, das der Abgeordnete Musiolini, der Kührer der Falsikten, sein Amt niedergelegt und sich öffentlich mit sehr ditteren Borten gegen das Verhalten leiner Barteinenossen ausgesprochen.

Ciner Barteinenossen ausgesprochen.

Die Jahl der Selchäftigungslosen in Italien Leitung 250 000 im Mai 1901. darunter 199 000 männliche und 51 000 weibliche Berionen, während es 202 000 Beschäftigungslose im Mai 1929 gab. In Anbetracht der in Italien berrichenden statsen wirtschaftlichen Krise und im Becgleich zu der Anzahl der Arbeitslosen in andern Ländern lann diese innerhalb eines Jahres eingetretene Vermehrung nicht als bedeutend bezeichnet werden. Dabei ist hervorzubeden, daß dei weltem die größte Zahl der Arbeitslosen sich in Deritalien beseichnet allein in Benestien, wo infolge der seindlichen Invasion sehr viele Neubauten. Straßenreparaturen und landwirtschaftliche Arbeitsnehmendig geworden waren, betrug die Zahl der Beschäftigungslosen 34 Brosent den ganzen Königsreichs.

Dem Batitan ist in der leiten Zeit viel Berdruß dei der Beiet ung des Ersbilchoflichen Dort war der seinerzeit von Vies zu Genungeseit verwählen. Dort war der seinerzeit von Vies K. eingesetzte Erzbilchof Caron wegen seiner kurssichtigen und under

löbnlichen Saltung auf religiös-vollitischem Gebiet von der Bevölkerung geswungen worden. Genug zu verlassen: sein sehr vollstümlicher und desiebter Nachfolger starb ichon dald nach Antritt seines Amts, und diesem folgte wieder ein äußerst intransigenter Geistlicher. Sagstano, der sich in furzer Zeit sowohl bei dem Klerus wie dei den Laien unmöglich machte, und da er außerdem in einem Sirtendrief sich sehr wegwerfend über die christliche Boltspartei ausdiptach, lo mußte auch derr Baggiano vor der ihm anvertrausten derbe das seld raumen und sit setz zu Kom in der Kurse, wo er sich mit großem Eiser geschrten ibeologischen Studien bingibt. Als Erias sür den großen Arger und die Berlegenbeit, welche dem Batikan aus diesen böckt unliedkamen Vorgangen erwucksen, wird der Kapft dem nächt eine neue persönliche Edrung zu verzeichnen daben, Der König Verdinliche Edrung zu verzeichnen daben, die sir die ersten Tage des September seinen ofisziellen Beluch beim Batikan angemeidet. Seit Beendigung des Weltstriegs dat ichon eine ganze Keibe Souveräne und auch der Reprasentant der seiner Zeit unter der Mitwirtung Briands von dem Kriche, der französischen Aepublit unter der Anterdam Ministerium Briand dem Kapft seine Aufwartung gemacht. Alle diese Derren niedten für ihre innere Bolitit sich der wohlwosenden Unterstützung des Batikans versichern. jobnlichen Saltung auf religios politifchem Gebiet von ber

Eine Riederlage der Griechen.

Gine Riederlage der Griechen.

Du Paris, 29. Aug. Rach einer Havasmeldung aus Konkantinovel ih nach Erkurdigungen aus kemalikisicher Queelle die keit swei Tagen in der derflichten Stellung am Ghötid, einem Rebentluß des Sakharia, und nordweiklich der Sakwilkt entbrannte Schlacht au uns un ken der zwied il den Armee ausgegangen. Der erkte Zukammenstok sei von großer Betitäseit geweien. Bedeutende kemalikiiche Creentrafte waren in den Schüßengräden zulammengezogen, die auf den Höben, die das rechte Uler des Sakharia deberrichen, angelegt waren. Der Bersind der Wriechen, die Kront zu durchtosden, kie geicheitert, und die türklichen Truppen seien zur Gegenoffenkwe übergesangen. Ide geologische Biscound der Sakwilke abnele der der Sahara. Keinerlei Baumwuchs und keine Abnele der der Sahara. Keinerlei Baumwuchs und keine Möllerguelle. Am Mittag berriche eine erdrückende die und des Kachten die Kälte auberoedentlich. Das Terrain sei sir firategische Bewegungen wenig günktig, und die Türken bätten die wenigen Dörter selbst in Brand gestecht und deburch den Aufenthalt der griechten aus Kleinassen noch iolgende Einaelbeiten über die ariechische Schlappe am Salderia Der nachen hat der griechen, der den Berrücht wurternommen deite, das türkliche Deer um Sakharia auswrollen, dat den gangen Lag über mit den fürklichen Decknussabiellungen gekämpst. Diesen gekang es, die Griechen awsichen Chu mi uwe und Bos Ga zu überslägeln. Des gerichischen, der den geswungen sich in die Salswühre ausgehöhne Der werde gezumgen, sich in die Salswühre ausgehöhnen. Der Baris, 29. Aug. Rach einer Haden aus Keinassen. Der Baris, 29. Aug. Rach einer Haden aus keinflichen. Des gerichischen, die leit zehn Tagen nicht den geringten Forlichrift machen Innnen, gezwungen sind den der einschen den Sewegungen waren sich in die Salswühren vorlichrift machen Innnen, gezwungen sind den der einschen der Bewegungen sich in der Salswühren den Berlauf gert der geben der Derentionen nehmen einen günktigen Berlauf für das fürfliche Beer.

Der Baris, 29. Aug. Rach

Die oftfarelifche Frage.

Dz. Selfingfors, 27. Aug. In der vom Anhenminister Solft in an den Sowietsommissar für auswärtige Angelegenheiten Ald ilcher in gerickteten Rote wird darzust bingewiesen, das die russische Delegation in dem paritätischen Komitee die Behandlung der oftlarelischen Frage abgelehnt dabe, was im Wideripruch mit dem Friedensvertrag stehe. Unter dinweis auf den Bertragsbruch, insbesondere dezüglich der Autonomie Okttareliens — weil die Bistlitur der Bolickwisen die dem Bertrag entwechende Selbständigseit unmöglich mache —, verlangt die Rote die Behandlung der aftarelischen Frage im Zusammendang mit den anderen, die Durchsübrung des Friedensvertrages betreffenden Frageagemäh der von russischer Seite dei der Unterzeichnung des Friedensvertrages abgegebenen Versicherung.

61. Generalversammlung der Ratholiten Deutschlands.

Br. Franklurt a. M., 30. Aug. (Eis. Drabtbericht.) Die Bersammlung der 81. Generalversammlung der Katholiten Deutschlands war am Montag derart kart besucht, das viele Dunderte keinen Blatz finden konnten. Indogedessen soll am Olenstag die Schlustagung im dippodorom abgebalten werden. In der Morgenversammlung am Montag im Schumanntheater war besonders die Gesklichteit kart vertreten. Kaplan Außen (Opladen) sprach als erker Kedner über die Iugend frage. Mit Begeisterung seste er sich in seinen oft mit kautem Beisall unterbrochenen Aussührungen für die Bestrebungen des Ausschorn ein, die er aussührlich schloerte. Ihm setundierte in formvoller Rede der Ielustenvaler Esch. der das die katholische Augenddewegung drei Ziele senne: Jugend, Baterland, Kirche. Mit einem berähaften Besenstalis aum Deutschum lichlok unter brausendem Beisall der Kedner. Graf Stolberg. Stolberg. Sider den Bonisatiusverein. Bischof den nem an n forderte unter Zustimmung der Bersammlung Wiederherstellung der deutschen auswärtigen Missionen und Rückseherstellung der deutschen auswärtigen Missionen und Rückseherstellung der deutschen auswärtigen Missionen und Kückseherstellung der deutschen Beiter die Katholiken Beutschlands erklären, mit allen Bölkern in Frieden leben zu wollen und hoffen, daß auch in den anderen Ländern ein versöhnlicher Geist einseher, der nicht mehr eine Schuld nur auf leiten der Bestegten sindt.

den anderen Landern ein verlöhnlicher Geit einkehre, der nicht mehr eine Schuld nur auf leiten der Bestegten sucht.

Der Rachmittag brachte abermals zwei gewaltige Berlammlungen im Schumanntheater und im Sipvodrom. Dier sprach Universitätsprosessor Georg Schreiber über die Bildungsaufgaben des Katholizismus. Ausgebend von dem Sehnen des deutschen Mesens nach Wiederausdau des Deutschen Neiches in wirtschaftlicher und gestiger Richtung weber Redner bratauf din, dass von dem großen Zusammendruch auch die deutsche Bildung und Wissenscheit aussernstelte in Mitseldenschaft gesogen ist. Die deutschen Sochschulen stehen in einer wirtschaftlichen Krise wie nie zuvor. Der Katholizismus ist berusen, so sossen ist. Die deutschen Sochschulen stehen in einer wirtschaftlichen Krise wie nie zuvor. Der Katholizismus ist berusen, so sossen ist. Die deutschen Sochschulen Aussiührungen, Bollsbildungsarbeit zu leisten. Die Kirche verlangt die Erziedung des Willens und des Gemissens vor, seine wissenlichaftlichen Bestredungen und Bolfsbildungsunternehmungen in das Zeichen zu stellen, das sauet: Christus beute und gestern und in alle Ewigseit. Dannsprach Universitätsprotessor Sebastian Merstelle (Würzdurg) über Danste. Seine alswenden Aussührungen, in denen er zwei Gedanten herausschälte: Dante als Wegtunder sitzlicher Erneuerung und des Bölferfriedens – Ichso der Rechaer mit den Worten: Menn aber vollends Dantes Bredigt wahrer im sedensdien Christenhum wurzelnder Kenlichen der wieden der in seinem Schisten und Pederziaung sinder dei dem Machtabern und politischen Parteien, so sonnte diese einzige Buntt uns gegenwörtigeberso gründlich beraussührten aus hem Elend, wie uns übel berufene 14 Buntte bineingeführt baben. Den Schlukvortrag in beiden Berkammlungen diest Freiin Marie v. Gebs so at tell (München) über Familie und Schuse.

Schwierigfeiten in Weftungarn.

D. Wien, 30 Ang. (Eig. Drabtberickt.) Bei ber vorgestrigen übernahme von Mestungarn wurde bereits das Gebäude der "Debendurger Zeitung" von Gendarmerte und Volizei beiest. Sonntagnachmittag trasen bewasinete Banden auf dem Debendurger Bahnhof ein und verbinderten die Absahrd eines Zuges. Die Passagter wurden zum Berlassen des Bahnhofes gezwungen. Der Debendurger Bahnhof wurde besett gehalten. Der Hührer der "erwachenden Ungarn", der Oberseutnant Seilas, dat dort sein Hauptgaurtier ausgeschlagen. Bei Agen dort und Pinka sellsten Banden und österreichischer Gendarmerie gesommen. Bei Agendorf nusten sich die Ungarn zurüsziehen, dei Pinkassen die Käumung dereits durchgeführt sein wurde ersärt, das die Käumung dereits durchgeführt sein und das eine aweite Linte von der Gendarmerie und Joskwache provisorisch noch beiest gehalten wird, well das Gediet von Fünftirchen noch nicht vollständig geräumt worden sei. Die Rachricht von den Zwischenställen dat große Erregung bervorgeruten.

Dz. Wien, 30. Aug. Wie das "Neue Riener Lagblatt" von unterrichteter Seite erfährt, leitete die österreichische Regierung wegen der Widertiande bei der Ubernahme Westungarns geeignete Schritte deim Ober ften Rat komenent Sache der Entente, in dieser Krage die Durchsührung des Friedens von Trianon zu gewährleisten und Osterreich zu seinem Rechte zu verhelfen.

nicht gefeben fein wollte und ber Brief in feiner Sand

erregten sofort Herthas Migtrauen.
"Ben suchst du und was willst du hier?" sagte ste, plöhlich aus dem Schatten des Bordaches an der

Ruticherwohnung vortretend. Der Knabe, der fie bisher nicht bemerft hatte, weil ein Rarren ihm ben Musblid nach biefer Geite benahm, fuhr erichroden gufammen und verbarg mit einer inftinftiven Bewegung ben Brief binter feinem Ruden.

Mit ein paar Schritten stand Hertha vor ihm. "Was verstedst du denn da vor mir?"
"Ich . . .? Richts stammelte der Knabe, der offenbar nicht an Lügen gewöhnt war, verwirrt. Dann seite er verlegen hinzu: "Wo tann ich denn die gnäbige Frau finden? Ich ... ich möchte zu ihr"

In Serthas Augen blitte es auf. Alfo für Britta war der Brief bestimmt! Bon wem fonnte er fein?

weiß, ob ber Zufall ihr ba nicht endlich ein Mittel in bie Sande spielte, um bie Berhafte unmöglich ju maden?"

"Gib mir ben Brief!" befahl fie berrifch.

"Das barf ich nicht. Ich soll ihn nur der gnäbigen Frau felbit

"Unfinn, ich werbe ihn ihr schon übergeben. Run mach schnell"

Der Knabe schüttelte ben Ropf.

"Ich habe es versprochen, bat ich ihn nur in die Hände der gnädigen Frau abgebe." "Inras!" rief Bertha.

Der Sund, ber fnurrend fteben geblieben mar und ben fremden Gindringling migtrauisch beobachtete, iprang mit einem Gas beran.

"Willst du mir den Brief jest geben, dummer Junge, oder warten, dis ich den Hund auf dich seise? Ich gebe dir eine Minute Zeit, dann hast du dir die Folgen selbst zuzuschreiben. Abrigens gehöre ich ja zus

(44. Bertfehung.)

Rachbrud verboten.

Gefreit ohne Liebe.

Roman von Erich Chenftein.

Auch Berthas Gegenwart hatte er gang vergeffen. Ohne fie ju beachten, beren Blid noch finfter und hofe-erfüllt auf ber Bibliothetstur ruhte, ftieg er bie Treppe hinauf, begab sich nach seinem Zimmer und schloß sich bort ein.

Sertha blieb noch einen Augenblid fteben, dann verließ fie die Salle, um fich nach bem Wirtschaftshof au begeben, wo fie einen Auftrag Frau Gerdas an den Ruticher gu überbringen hatte.

Frau von heiber war nämlich über Racht zu bem Entschluß gekommen, in aller Stille abzureisen. Sie fühlte sich nicht mehr sicher in Karolinenrube,

seit sogar die Dienstboten im Haus zwar verstohlen, ihr selbst aber nur zu beutlich wahrnehmbar, von einem Geist dumpfer Widerspenstigkeit beherrscht schienen. Man gehorchte ihr nicht mehr so beflissen wie früher,

man grugte fie verbroffen und ihre Bequemlichfeit litt unter ber Caumfeligfeit, mit ber ihre Befehle vollgogen

Dieselbe Beobachtung hatte Hertha in noch schärferem Grade gegen sich selbst machen mussen. Ihr gegeniber war es heute morgen sogar zu offener Unbot-

mäßigfeit gefommen. Bertha hatte banach eine lange Unterredung mit ihrer Tante gehabt. Beide waren barüber einig: Britta ift an allem ichuld! Gie hetzte die Dienstboten auf, wie fie ichuld war an ber Unbotmäßigfeit der Arbeiter, an Sannsens ungludlicher Stimmung - furg an allem! Und es wurde nicht eber Ruhe geben, bis

fte Rarolinenruhe für immer verlaffen habe.

Dies zu erreichen, wollte Frau Gerba noch einmal und zwar nun persönlich versuchen. Rach diesem Bersprechen hatte Hertha sie vor einer Stunde verlassen. Allein geblieben aber war Frau Gerba, die Sorge um ihre eigene, werte Person doch noch wichtiger als alles andere erschienen. und fie beichloß, Karolinenruhe zu verlaffen, ehe die Dinge fich

Indes follte hier niemand, auch Bertha nicht, etwas von ihrem Entschluß ahnen, ehe er ausgesührt war. Denn sie fürchtete, man könnte sie umstimmen wollen. Sie wollte den Wagen bestellen wie zu einer gewöhnlichen Spazierfahrt, bann aber fich nach Mahrenberg auf ben Bahnhof fahren laffen und von bort mit bem nächsten Zug nach Bab Neuhaus fahren, wo eine Freundin von ihr eine icone Billa befag und fie icon öfter bahin eingelaben hatte.

Forft follte bann mit ihrem Gepad nachfommen. Sie legte also allerlei an Walche, Kleibern und Bebarfsartiteln in einem Schrant gurecht, bamit es später von hertha gepadt und Forst übergeben werben fonnte, und flingelte bann bem Stubenmadchen, um ben Wagen bestellen gu laffen.

Aber seltsamerweise erschien niemand auf ihr wie-berholtes Klingeln, so daß ste schließlich Sertha auf-suchen und fie bitten mußte, ben Kutscher selbst zu ver-

Bertha, die ungeduldig auf Seiders Rudfehr mar-tete, beeilte fich keineswegs, den Auftrag auszuführen. Als fie jett eine halbe Stunde später den Kutscher auffuchen ging, fand fie beffen Tur verfchloffen und von ihm feine Spur. Auch ber Stallburiche fehlte.

Befremdet blidte fie fich nach jemand um, ben fie nach bem Berbleib ber Leute hatte fragen tonnen, fonnte aber nirgends eine menschliche Seele entbeden. Wie ausgestorben lag der Hof vor ihr. Nur die Pferde stampsten im Stall und Inras, die große Dogge, die allein hier ben Wachbienft gu beforgen ichien, ftrich langfam an ben gefchloffenen Stallturen porüber.

Da bemerkte ihr scharfes Auge plöglich einen Knaben, ber verstohlen zum äußeren Hofter hereinlugte, unschliffig, ob er angesichts ber Dogge wagen folle, ben Sof gu betreten.

Er trug einen Brief in der Hand, war wett und sauber gekleibet und mochte etwa zehn dis zwöff Jahre aablen. Die unsichere Art des Knaben, der offenbar

Wiesbadener Nachrichten.

Lotal-Gemerbeverein.

Der Wiesbadener Lokalgewerbeverein bielt am Montagabend im "Hotel Einhorn" unter Leitung des 2. Borfisenden Stadtverordneten Kaliwaller leine ordentliche Jahresverjammlung ab, die eine besondere Bedeutung dadurch er dielt, das der Direktor der Gewerbeschule, Frot. Beutinger, als leite Kundgade vor leiner Beradschiedung von Biessbaden die Schwierigkeiten bestonte, denen er in dem Streden, die Interessen des Gewerbes und damit auch die der Stadt zu mahren, begegnet iet. — Rach dem vom Borfissenden erstatteten Gelchätisder Forübende Architekt Dähne dat klir den Stillieder. Der frühere Borsivende Architekt Dähne dat klir den Stillieder. Der frühere Borsivende Architekt Dähne dat klir den Stillieder. Der frühere Borsivende Architekt Dähne dat klir den Stillieder Betedens des Bereins im Desember v. I. wurde von dem Bersin eine Gedächtnis-Stiftung gegründet und mit 3000 M. botiert. — Der vom Geschäftisführer des Bereins Ehrbardt vorgetragene Kaliender 29 739,78 M., gesamte Ausgabe 26 184,05 M., Bereinsvermögen 64 319,73 M. In Rechnungsrevisoren wurden gewählt die Mitalieder Rauch, Martin und Kübn. — Der Rechnungsvoranichtag sieht 29 710 M. Einnahme und Ausgade. 25 600 M. Mitalieder Kauch, Martin und Kübn. — Der Rechnungsvoranichtag sieht 29 710 M. Einnahme und Ausgade. 25 600 M. Witaliederbeiträge und einen Bereinsbeitrag vor, welcher sich zukammenhet aus 10 Mart für den Stadtvand. — Die Borst and der Eisterbeitragen der Schlieber Berger, Riesewetter, Eander, Franz Schröder, Kaltwasser, Brofassi und Esse.

Gernsprechmünzen. Um die Fernsprechautomaten wieder in ftärlerem Umionge beim Aublitum einzuführen, wird von der Reichsvoltverwaltung ein neuer Weg eingeschlagen werden. Da vom 1. Oftober ab ein Automaten-Ortsgespräch 50 Bf. toktet, läßt die Postverwaltung eigene Milmen in größeren Mengen (mehrere Millionen) mit besonders geeignetem Metall berftellen. Diese Fernsprech-

münsen werden in erster Linie an den Bostschaltern, voraussichtlich aber auch an den Eisenbahnschaltern lowie in 3d garrens und ähnlichen Geschöften vertauft werden. Zu wünschen wäre, das die Eisenbahnverwaltung hinlichtlich der Fabrkartenautomaten den gleichen Weg einschlätigen würde. Auser den Fernsprechautomaten sollen noch in allgemein zugänglichen Geschöftsräumen von Privaten "öffentliche Sprechitellen" eingerichtet werden zur Ergänzung des Automaten betriebes. Die Inhabet sollen Gundanichtliche baben eine monatliche Mindeselnnahme von ein Iwolftel der in ihrem Ortones gestenden Grundgebühr zuzüglich 10 M. su gewährleisten, also nicht im voraus wie gewöhnliche Tellmehmer zu zahlen, sowie jedermann die Benützung ihres Anlichtuffes gegen Jahlung von 50 Vi. zu gestatten. Sie find aber von der Jahlung von 50 Vi. zu gestatten. Sie find aber von der Jahlung von 50 Vi. zu gestatten. Sie find aber von der Jahlung von St. zu gestatten. Sie find aber von der Jahlung von St. zu gestatten. Sie find aber von der Jahlung von St. zu gestatten. Sie find aber von der Jahlung von St. zu gestatten. Sie find aber von der Jahlung von St. zu gestatten. Sie find aber von der Jahlung der Grundgehühr, der Einrichtungsgebühr und des einmaligen Beitrages beireit.

gebühr und des einmaligen Beitrages befreit.

— Reine Steigerung des Kakaopulverpreises. Kakao mird seit einiger Zeit sowohl von Händlern als von Berbraucherfreisen in erheblich größerem Umiange gekauft, als es für den laufenden Bedarf notwendig ist. Der Grund blerstür sind Gerüchte, die von einer bevorstedenden Berteuerung einer Keide von Kahrungs- und Genukmitteln, namentlich von Kakao, Reis, Kastee, Tee usw. infolge neuer Steuern und Zölle brechen. Diese Gerüchte wurden weiterdin dadurch genährt, das sich infolge der die Bahrikation beeinkrüchtigenden großen die der leitens mehr oder weniger legtlimer Geokanaren die eine vorübergebende Knappbeit auf dem Kakadpulvermarst bemerkdar gemacht dat. Es ericheint gedoten, darauf dinsauweisen, das zu Beiorgnissen und zu irgendwelcher Damiterei seinerkei Grund vorliegt. Das Angedot in Kadada vermag vollsommen den Bedarf der deutschen Indoorseugnissen. Irgendwelcher Anfandssteuer kommt sur Kaskadopulvernag vollsommen den Bedarf der deutschen Indoorseugnissen. Irgendwelche Insandsteuer kommt sur Kaskadopulver und die kelbstverständlich überhaupt nicht in Brage. Geplant ist lediglich eine Erhöbung des Rohfalaosolles von 20 M. auf 40 M. sür 100 Kilogramm. Die Auswirkung dieser Erhöbung dürfte alle für das Blund Kasaovulver rund die Rehöung dürfte alle für das Blund Kasaovulver rund die Bil betragen. Also seine Banit! Kein Samsten! konst der Kinder
— Der "Kinderreiche". Die Deutschen Bünde der Kinder
— Der "Kinderreiche". Die Deutschen Bünde der Kinder-

Der "Kinderreiche". Die Deutschen Bunde der Kinder-reichen geben feht eine eigene Zeitschrift zur Förderung ihrer Interessen beraus. Sie nennt fic ber "Kinderreiche". Die Zeltschrift ericheint in Franksurt vorerst in einer Auflage von

20 000.

— Der Wintersahrplan wird auf den beutschen Eikenbahnen nicht, wie lonkt üblich, am 1. Oktober, sondern erst am Montag, den 24. Oktober, eingeführt werden. Die Erunde für die sollene Einfährung des Wintersahrplans sind, wie von zuständiger Seite mitgeteilt wird, darin zu luchen, das der Kadrplanwechsel auf den französischen Eitenbahnen auch erst an diesem Tage eintritt und die Kahrplanänderungen auf den beiden Bahnen gleichzeitig eingeführt werden müssen. Sine Einführung sum 1. Oktober kann auch nicht katifinden, weil Frankreich zum 1. Oktober den Abergang aus der Commers in die Winterzeit durchführt; das Julammenfallen beider Termine auf den 1. Oktober würde zu folgenschweren Irrümern sühren können.

— Der Deutsche Berband evangelischer Resigionolehrer

Irtilmern filbren können.

— Der Deutsche Berband evangelischer Religionslehrer an höberen Schulen bat auf seiner Tagung in Kallel folgende Entickliebung angenommen: Der Religionsunterricht soll als organisches Glied der Schule von fircht. Leitung und Auflicht bestreit sein, aber im Interesse der religiösen Einbeit der Ersiebung die örtlichen und landschaftlichen Verdättnisse der Gemeinden gebührend berucklichtigen. "Iel und Stoll des Religionsunterrichts darf nicht einseitig von den staatschen Bedörden sesigeset werden, londern in allen Instanzen der Schulverwaltung nur unter Mitbestimmung der Religionslehrer. Die evangesischen Religionslehrer betrachten sich dabei als den sirchlichen Organen gleichberechtigte selbstandige Pseaer der christlichen Glaubensguter. Die Art der Mitwirfung der Kirche wird abdängig gemacht von der Entwicklung der Kirche

selbst und ibres Berbältnises sum Staat."

— Bermist wird seit dem 8. August der Sandiungsgestiffe Sugo Goldschmidt aus Iditein. Goldschmidt dat am penannten Tage döswillig seine elterliche Wohnung verlasen und ist seit dem Buge um 6 Uhr nachm von dier in der Richtung nach Biesdaden oder Frankfurt gesahren. Da er ist oden Gestwitzt war, destürchten die Eltern, er dabe sich ein Deid angetan. Alle amtlichen Ermistelungen waren dieber ohne Griosa. Bersonalbeichreibung: Alier: 19 Jahre, Größeretwa 1,50 Meter, Gesicht: oval und hab, Haare: bestöhnd und hochgeburket. Augen: dessehlau, Kale: leicht gedogen: dessehetwa er mit deller Jade und dunkser Jose, werteleibet war er mit deller Jade und dunkser Jose, werteleibet war er mit deller Jade und dunkser Jose, werdelteibung der genanden mit ardnen Randstreifen, ichwarsen Gehnlirksuben und trug weißen gradrandigen Girobbut.

— der Sewerssellesund der Augestellen is. d. A. Hielt am Sonning, den 28. August. in Riberdsem a. Ah. leine diesjährige ordentilike Ingung des den Geschließelesdenbereich Wiessbaden unfollenden Gaubeilts "Kein-Zaunus" ob. Die Lagung, die auch von den kleinsten Orisgruppen deldicht war, beschlichte fich mit den Vordereitungen zu dem an

quellende Atemfraft, Am Bolilipp liegt ein Leib im Grade, im Nordmeer lawebt im unsterblichen Klang eine Seele.

Sei gefegnet, du plattes Grammophon, daß du einen Sauch Erdabenheit verjoßten liebest! Sei gegrüßt, Ersinders geist, der du Seelen bannen lehrtest!

Der unternehmende Badevast lagt ins Stimmengewirr:
"Das Ding war sab. Rächte Blatte: "Warum benn weinen"——?

Das Grammophon.

Auf der einsamen Insel im Rordmeer steht das einsame Gastbaus. Im einsamen Gastbaus steht das gesellige Grammophon. Es dat ein Schallrohr wie eine Trompete, und is klingt es auch. Denn es ist ein Austurträger. Gegen hart Münze deweist es sich als solcher. Es muß auch angefurdelt werden wie ein anderer Aufturträger, das Automobil. Dann aber ist es unerschönstlich. Aus seinem roten Rachen speit es Musit. Du hörst Beethoven und Buppchen (den Augenstern), ie nach der Blatte. Denn auss Platte kommt es binaus. Dem Grammophon ist nichts erhaben, es macht alles vlatt, als "Kulturträger". Erst träckst es und fräht es und tauscht und anteilet, und dann versichert ein Anödelbariton, daß er es gern in alle Rinden schnitte. Oder ein Mittärmarka zieht, tschingtliching dumm, um die Ede: wie spite Radeln litrit die Orchestermusil aus dem Grammophon.

In dem einsamen Gastbaus auf der einsamen Imsel im Rordmeer wird das gesellige Grammophon angefurdelt. Der unternehmende Badegast kündigt an: "Arie aus "Lucla di Lammermoor", gesungen von Caruso."

Lammermoor", gefungen von Caruso."

Ginen Augenblid stutt der Stammtisch. Caruso! Der teuerste Sänger! Menichen zweier Erdeile kanden um vier Uhr morgens auf, um wegen einer Karte anzusteben. O teurer Sänger! Hüntzig Millionen soll er sich erstimmbändert boben. Dafür ist er nun tot. Gestorben in Reavel, von wannen er einit gesommen. Man horchte auf.

Aus dem Grammophon ausst der ichmeizende Tenor, erst ein wenig mitgenommen von den Tüden und Rüden des Kulturträgers, dann aber siegbast aussteinen und Rüden des Kulturträgers, dann aber siegbast aussteinen in eine filberne Schwebeböbe, trei von den Tüden des Obiests.

Blöhtich siegt es vor mir; Ravott. Die weißeste Stadt and der blauesten Bucht des Südmeers. Bon San Elmo die Capri das Wogenfeld Boseidons. Die Vinienwosse vanchenden Bernes iswedend über der toten Siadt und nach der sehnden dingeweht. Aus der schwingst Sang und Kland Junieult, funsould. "Santa Lucia" ist unsterblich, aber auch "Tunieult, funsould."

Kachtigall.
Carulo singt. Der tote Caruso im Grammophon. In tiesster Leibenschaft erbebt die Stimme. Wolfüstg schleift sie Syntopen zur Höbe. Mit Brunst und Indrunst sprengt sie im melodischen Schrei die Brust und Indrunst sprengt sie im melodischen Schrei die Brust mit innigstem Wohlsaut sinst sie wieder dinab in platmodierende Tiese und Piano. Ein paar Orchestertalte slappern nach.
Eine Seele ichwebte im Raumel Eines Abgeschiedenen ichwingende Leidenschaft, eines toten Stallanders leben-

Mus Kunft und Ceben.

"Das Joo-Theater. Aus Berlin wird uns geichrieben. Die Tatische, das man in der Theaterwelt den tommenden Dingen mit einem Geschild kläftfer Beunrubigung entgegenheht, und swilchen der Hurcht vor einem allgemeinen Julgamenden Heht, und swilchen der Hortet vor einem allgemeinen Julgamenden heht, und swilchen der Hortet vor einem allgemeinen Julgamenden heht, und swilchen der Theater für die neue Evieiselt ihre Eröffnung angekündigt haben. Beseichnend ist nur, das das Schwergewicht des Theaterledens sich mit dem Keranigungsleben nach Welten verschiedt, das allo auch in dieler Bestehung die Entwidlung des Berliner Zentrums zur Geschäftsseite fich oollsieht. Als erste der neuen Bühnen dat das "Reue Theater am 300" unter Leitung von Gusta vollsieht. Als erste der neuen Bühnen dat das "Reue Theater am 300" unter Leitung von Gusta vollsieht. Als erste der neuen Bühnen dat das "Reue Theater am 300" unter Leitung von Gusta vollsieht Als erste der macht, wenn sie ausgeradesu unheimlich wirst. Der große Saal des Landwehrfassinos ist mit Geschied in einen Juschauerraum verwandelt, die großen militärischen Gemälde hat man mit Borbängen überbedt, was der Mustif zugute tommt, und die anns in Schwarz und Slau gehaltene Bestublung ruft den Eindrus einer behaglichen Intimität bervor, obwohl dies Saals Ideater etwa 800 Blätze fakt. Der Grundcharatter ist zweitellos auf Elegans und Laugus zestimmt, aber es verdient um io mehr Beachtung, das Charlés mit den Gewerfichsten und andern Konlumentenvereinstaungen Abmachungen über eine aanze Reibe von Borftellungen gerroffen hat. Jur Eröffnung lotzste man eine Komödie "Te der Iteine Lecaliot, die stroß aufwirdeln fich der Atte die ein vinden dern beutschen Andern Konlumentenvereinstum von Ein under betätigen Auch der Stechen der Steche von Borftellungen gerroffen dat. der berühmte Maler Jerome die Kodell, als die steine Vecaliot, zu ihm. Daraug entwiedeln sich der Atte der ein nichten dern wirden Werten es ermöglichen soll, mehrere Bilder aleichseitig lettig aufwirdlen und dien Berlin bis

Serrichaft, es ift also gang gleichgültig, ob bu ben Brief mir ober ber gnabigften Frau übergibft."

Der Junge gitterte vor Angit, tonnte fich aber trots-bem noch nicht entschliegen, bem Befehl Folge gu leiften.

Im nächsten Augenblid fuhr er mit einem gellenben Auffdrei gurud. Frau von Kiesebrech hatte rot vor Born gesagt: "Tyras, faß an!" worauf die Dogge, die offenbar nur auf diesen Besehl gewartet hatte, fich auf ben armen Jungen fturgte, ihn gu Boben rif und fich über ihn ftellte. Obwohl ber gut breffierte bund ben Anaben nicht verlett hatte, erpreßte bie Tobesangst biefem boch ein jammerliches Geheul, bas laut und gellend über ben Sof tonte, Bertha aber nicht im minbeften gu rühren ichien.

Ihre gange Aufmerffamteit galt vielmehr bem Brief, ber bem Jungen beim Sturg entfallen mar und ein paar Schritte von ihm entfernt am Ries lag.

Sie budte fich banach und hob ihn auf, im ftillen überlegend, ob fie ihn gleich öffnen oder damit erft auf ihr Bimmer gehen follte.

Indes entschloß sie sich für das erstere. Wer weiß, ob sie im Haus nicht aufgehalten ober gestört wurde, bachte sie, und ris den Umschlag auf. Der Inhalt

"Berehrte gnädige Frau!

Da Sie meine geftrige Bitte unbeantwortet flegen, ich Sie aber unbedingt sprechen muß, erwarte ich Sie gegenwärtig auf dem Trodenplat hinter dem Wirtsichaftshof und beschwöre Sie um Ihrer personlichen Sicherheit willen, mir fünf Minuten Zeit zu schenken. Sternbach."

Bertha hatte bie paar Zeilen taum gelejen, als fie bas Billet erichroden in die Tasche ichob und die Flucht ergreifen wollte. Denn wenn Sternbach jo nabe war, fonnte er burch bas Gefchrei bes Knaben jeben Augenblid im Sof ericheinen. Und fie hatte alle Urfache, feinen Born nicht gu reigen . . .

Mertfehnen frigt.

11. Geptember in Frantsurt a. M. kuttsindenden Gauteg des Gaues "Hellen" (umsassend hesten-Aassau, hessen und Waldes), sowie mit der ischaft einsehenden neuen Teverung und der durch diese veransahten Tarisbewegung. Die Tagung denustragte die G. D. M. Geschäfteskelle Wiesdam, mit aller Evergie die als notwendig und möglich erkannten Teverungsserdertungen durchzulehen und alle dazu erhotberlichen Andernabenen vorzubertien. In der vom Reichaurdeitsministertum geplanten Reuregelung der Gonniagsende im hendelsgewerbe wurde folgende Enis solliebung einklumte angenemmen und dem Reichaurdeitsminister seine Reutegelung ber Conntagotahe im Dendelsgemerde wurde folgende Entiickliehung einklimmig angenemmen und dem Azichardeitsminihet sefart
telegraphisch üdermitsell: "Der heute in Ridesheim a. Rh. tagende Gaubezirf "Rhein-Tamus", Sch Wiechaden, im Gewertschaftsbund der Angekellun (G. D. A.) erdebt slammenden Brotest, gegen die geplante
Dundscherung der Conntagotuse im Handelsgewerde. Unter feinen Umfünden wird die Angestellenschaft, welche berte am schwerken unter dem
Drude unlogiser Beltstreise seidet, Ah eine weitere, durch nichts zu
rechtserigende Berschicketung ihrer Lebensdedingungen gefüllen lassen.

"Über die Benmienzelltit der Denischen Volkonriel" vricht seine Bittwoch, den II. d. M., abends 8 Uhr, wie schar furz mitgeteilt, im
Logeum I am Erseplah der bekunte Beamtenvertreter im Reichetag,
Hostinspelter Worath. Bei den vielen michtigen Fragen, die ausgelt den
Beamten beschäftigen, wie auf rechtschem Gebiet das weue Beamtenvisstplinargisch and das Grieh über die Beamtenvertretungen (Beamtenrätzgesch) und auf finanziellem Gediet die Frage der Kegesung der
Zeuerungszulagen, sie der Besuch dieser diffentlichen Bersamsung von
Interese für die Beamten aller Parteien.

Dennied Eine die Beamten aller Parteien.

Inteteste für die Beanten aller Parteien.

— Dentied-Demetraklicher Jugendbund. Donnerstag, den 1. September, dersandelt sich die Mitglieder der Gruppe abende 8 Uhr am Kriegendnessmal im Recokal zu einer gemeinsamen Klendwanderung. Ein Mitglied der Gruppe wird auf der Wanderung über die glänzend versaufene Jugendwoche in Sconach (Bapern) Bericht erstatten. Franche als Guspe willsemmen. Rückete 10.30 Uhr.

— In der Jugendwereinsaung "Deutscher fursten" sprechen am Freitogendemd 8 Uhr herr Audolf Knebel: "Weine Molekeile", und am Samstagnachmittag 5 Uhr herr Lud. Gestag über die geschichtliche Entwickelung des Deutschen Keiches seit 1815.

Uns bem Bereinsleben.

Der "Biesbabener Mannergesangwerein, E. B.", veranfteilet am nachften Connieg, ben 4. September, ob nachmittage 4 Uhr, einen Samilienausslug nach Schierftein, Gafthaus "Abeingauer

Dof. "Collienmerein Biesbaben". Gine außerotheufliche Mitgliederwefammlung sindet am Dannerstag, ben 1. Septembet, abends 8 Uhr, im Rehausant Frings, Rheinftraße 63 (1. Stod), flatt. Der "Dilettantenperein Wieshaben" eröffnet mit

bem am Sonntin, ben i. September, im festlich befarterten Sante bet Turnhalle, Bellnundstresse, fattilnbenden Herbitset mit Tan; seine Binter-lnifam. Die nädiste Beranstallung verspricht, wie uns mitgeteilt nith, einige gemittliche Stunden mit gut zusammengestelltem Programm. Gule Binfil wird den Tanginstigen Rechnung tragen.

Aus Provinz und Nachbarschaft.

Brentfurter Rinber Sillennelteflung.

fpd. Fennture a. R., 30. Mug. Die Zentrale für privete Fürtorge veranftaltet in Kerthenung des Kinderhilfvwerfes eine große Frankfurter Kinderhilfvewostellung in der Zeit rom 16. Offeder die 15. Navember in den Römerhallen. Mit der Ausstellung find Elietnabende, Mutterstuffe usw. nerdunden worden.

Im Streit erftochen.
v.d. Weifenan. 30. Auc. In bet Racht auf Sonnlag gegen 2 Uhr gerieten bret Manner, die in einer hiefigen Wirtschaft die dahin gezeiht batten, aus geringsinger Ursache in Streit. Dabei wurde zum Meffen vernieften und ber Wischtige Dehl von einem alleren Arbeites ber Bertland-Gement-Weite so fewer verlent, baf er nach furger Zeit sach Der Tater ift verhaftet. Der jo schwell ums Leben Gesommene ist verbeitratet nd Buter cines Rinbes.

Totgequeticht.
fpd. Sochit a. M., 30. Aug. Auf ben farbwerten wollte ber 16 Johre alte Legisline: Karl Biefier aus Solheim zwischen zwei Glierwagen burdgeben, als diese von einer Malchine in Bewegung geseht wurden und den jungen Mann zwischen den Vussen tetbrudten.

und den jungen Mann amilden den Bulfern totbrüdten.

Gin ihmeren Antoungille.

Disconlung 20. Aug. Geltern mittag gegen 2 Uhr ereignete lich unterhalb unferer Giadel in der Nabe der Schneidemulite auf der Berdenner Landdliche ein iswerer Ausounfall, det welchem der Tod des Wesenkenfers Eninte-George aus Siegen zu betlagen ist. Das Auto fell im iskarfen Tunga plötzlich daben bremfen milden, um ein Mind nicht im überfahren, wodet es fich in den Stradengradenn Aberdichte, un Wegenlender trangen Glassplitter der Schulichelbe in die Sierne, fo beh der Tod isfort einirat. Einige Insalien des Wagens wurden mehr oder weuiger idwer verletzt; die Frau des Verungläcken wurden mehr oder weuiger idwer verletzt; die Frau des Verungläcken wurde in das Radiffes Arorfanhaus gebracht. Der Wagen, im Belitz der Firma Spenngel-Blegen foll sich auf der Jahrt nach Bad Nauheim befunden haben. Das Ause ist schuere wierend der Tanzungst.

Groffener wihrend ber Tangmuff.
fpd. Kalben e. I., 29. Aug. Wührend noch die Mufit heute früh 4 Uhr in den Tanfinale von Schnelber auffpielte, brach in den Wirtfootiscebanden ben Colthefes ein Brand aus, ber bie mit Getreibe reicherfillbten Gebaube in furger Zeit in Afche legte. Auch alle Iand-mirifdeftilden Biofolnen murben rernichtet. Bermulich liegt Brand-

p. Biecitalt. 29. Mug. Anf ber 3 iegen aus ftell ung bier ertieften nachkehend verzeichnete Aussteller folgende Breile: In ber Allerseftalle: Benginger 1 Preis 1a, Karl Priedrich 1 Breis 1b, Deinrich Rich 2. Breis, Peter Müller 2. Preis, Karl Stiehl 4r 2. Preis, Brund Römer 3. Breis, Aug. Kaifer 3. Preis, Heinrich Sofmann 3. Preis, In ber Erfilingsflässe: Sans Schiebener 1. Preis, Ludwig Alacreich 2. Preis, Willede Verene. Milleint Miner 2 Preis, Aug. Freund 2. Breis, Deint Dofmann 3. Preis, Ratl Barbt 8. Preis, Ludwig Sollb 8 Preis, Momus Schneiber 2. Preis, Karl farbt 3. Preis, Ludwig Shild 3 Preis, Asmus Schneiber 3. Preis, Aberlaufer murbe mit einem 1. zwei 2. und einem 3. Preis ausgezeichnet. Ben ben ausgestellten Lämmern erhielten Preife: Elias Craube 1. Preis, Aug. Kaifer 1. Preis, Friedr. Aug. Kaifer 1. Preis, Hing. Kaifer 1. Preis, Heis, Heis, Heis, Gereiter With Frannb 2. Preis and ambere — Der Gesangverein "Frohlie in " hier orreichte am Sanntag bei dem Bewertungssingen in Langenschwafthmit feinem Chor die höchfte Lunitzahl. Im Bolfolish fand der Bezein an zweiter Stelle unter 9 Bereinen, barunter 4 Blesbabenern - Rachten Conntng, ben 4., und Runtag ben 5., sowie am Genntag, ben 11. September, seiner man bier das Kirchweihfelt. Eine neue "Rerwegesellichaft" von 29 jungen Burschen und ebensoviel Mähden hat hich gebildet, weiche die Forbeteitungen jum Jeste tressen. Die hanptanziedungefrast wird ein imposanter Kernegug kilden, bei dem auch der Kernegummel nicht festen wird. In den Wirtschaften rüftet man fich dereits zum Emplang der

wie Mains, 30 Ang Em Camstonnochmittag geriet ber Ibfahrige Sohn des Aufermeifters Staufen aus hechtsbeim beim Baden im Rhein am Rafteler Ufer in die Gefahr ben Ertrintens Auf die Hillerufe seiner Kameraben sprang ber Gutervorsteher Gerien ans Koftel mit Kleidern ins Waller und es gelang ihm, den bereits bewuhltesen Anaben ans

wil Grob Gerau, 30 Aug. Der biefige Gemeinderat beichlog, bas für die bemnutht kettfindende Rirchweihe von der Erhebung der Bergnungssteuer bei Zangbeluftigungen abgeleben mird.

= Langenschwalbach, 30. Aug. Die bei Rurguften und Paffanten befannte Konditorei Wagner tann bemnacht auf ein Sojabriges

bestenn bekannte Konditorel Blagner kann demnächt auf ein Sojäkrises Bestehen zurücklicken. Im Jahre 1871 wurde sie non Jeth Wagner, dem Kater des jewissen Kesters, Wills Wagner, im "Lumm" gegründet. Rach einigen Jahren wurde des ganze Unternehmen in des Kurviertel verlegt, und awar zusächt in die "Stadt Etrahüme", um dann im "Kögleinschen Hotel" ein ständigen, 28. Aug. Das vom Rheingaustreise seineschelt Gerausgegedene Rotg eld verliert mit dem II d. M. seine Gultigkeit. Rach diesen Zeitpunste wird das Geld vom Kreise nicht mehr eingelöst.

Ruseaheim. W. Aug. In der Racht nom M. auf den Zs. d. M. murde in dem kathelischen Gesellenhaus ein Ein die den der der und der der Litchelischen Gesellenhaus ein Eindetenleder, dunfeldern und den Kreisen gestellten wurden eine Kreistosche. Shilden dund danschen gestellt, zwei Erkennungskarten vom Keinsischen Lechnitum Bingen mit dem Kamen Antan Rarstling, eine Arnbandabe, Gald mit schwarzen Wildebereinungen, Gein und diesenschte.

Sport.

Subball. Sportverein Wiesbaden, ohne Schühler und Rübl, unterlag gegen Danau 94 auf deren Plats mit 0:2 Toren. Gleich nach Beainn des Treffens ging Danau nach einem Freistoß in Führung und stellte noch vor Seitenwechsel bei einem Eddall den Stand des Spiels auf 2:0. Nach Jaldeit war Miesbaden überlegen, konnte iedoch nichts Jähldares erreichen. — Sportvereins 1. Jugendmannschaft zewann gegen die gleiche von 06 Kastel nach schönem Spiel mit 6:0 (3:0) Toren, seine 2. Jugend überlegen mit 10:0 (4:0) gegen Kastels 2. Jugendmannschaft. Auch seine 3. siegte sicher mit 3:0 gegen die 1. der Allemannia-Hochdeim. — Bor 20:000 Juschauern spielte am Sonntag in Klirnberg der Deutsche Weister gegen den Meister der Tschechollawafel. Sparta Prag, mit 0:0 Toren unensichieden. Die Brager waren dem 3. F. C. sechnisch überlegen und dätten den Sieg verdient. Kürnberg massin, verteidigte zeitweise versient. Würnberg massin, derteidigte zeitweise verdient. Würnberg massin, der bes Klubs war wieder überragend. — Das Entscheidungsspiel um den Austieg in die Liga zwischen den B. f. R. (Worms) und Bittoria 07 (Griesbeim), das am Sonntag auf dem Sportvolat an der Frankfurter Straße statisand, endete nach 35-stündiger Spielzeit mit 3:2 für Worms, das dadurch zur Ligaa aussiehet. — Mains 05 - Turnerdund-Chen 1:1, 02 Biebrich06 Kastel 4:1, Höchst-Untersiederbach 2:1, B. f. L. Reu-Vendungsgerie und Brag 0:5.

Brag O:5.

* Rheine und Taunustieb Wiesbaben. Die 2. Hauptwanderung sindet am Sennter, den 4. September, ditt. Beginn der Wanderung am Bakndes Denkeim panktlich vermittigs 7 Uhr über die Aeldhöhe in das Welldungertef und jum Reiekterustopf (2510 Weiter). Sammelrad von 30 die I. In 20 Minnten ift die Alianeiche erreicht. Kach einer Sammelrad von 20 Minuten geht es weiter nach dem nahegelogenan Schlengenbad, we im Saaldan Vremset eine Frühlichstad vom 10.00 die 11.30 Uhr Gatifindet. Alsdann zu dem herrstichen Ausfläspunkt Reim gandlich (250 Auster), wo mieder eine Sammelrad von 30 Minuten Artischede den den die dem Keindlich geht es zum Heldenfaller mit seinen Aingwällen, wo eine Sammelrade von 45 Minuten einschlichssich ein Lingwällen, wo eine Sammelrade von 45 Minuten einschlichssich eine Aingwällen, wo eine Sammelrade von 45 Minuten einschlichssich ern kingwällen, wo eine Sammelrade von 45 Minuten einschlichssich einen Aingwällen, wo eine Sammelrade von 45 Minuten einschlichssich und Leidnuterung stetzsche den Absteils zur Knine Scharfenstein, die nach einen Ausschlich von 30 Minuten peht er nach dem beslehten Winzerdorf Kiedrich, wo im Geschaus "Jur Arone Einschlich Erküber wird. Auch einem Australen Elballe-Wiesbaden tönnen deutits Samstag, den 3. September, in Wiesdahen gelbt nerden. Marscheit eine 61/2 Samben. Jährung die Horren Karl Cichern und Kodert Weder, — Die 10. Haupt nacht wegeden. Die nächte Mittoche-Wanderung findet am 31. August kart. Abmarlich 23/4 Uhr Ede Ember und Walftmühltrage nach Wahrn. Im abmatich 2% uhr Ge Emiere und Weltenublering nach weben. Abmatich 21% Uhr Endzelle ter elektrischen Bahn Sonnenderg. — Die Einweitungsfrier der Reubauten auf der Hallarter Jange sindet am il. September katt. — Wandere und Naturfreunde werden aufgesordert, die gemeinmügigen Bestehungen des Rheire und Taununtlubs Wesdaden, E. A., durch Spenden und Anteilzeichnung für das Taurifpendeten und die Schülere und Jugendharberge auf der Hallgarter Jange zu unterenden.

Gerichtsfaal.

= In dem Brogen gegen den Flieger Jeannin wurde, wie uns Berlin gemelbet wird, Jeannin wegen forigesehten Bergedens gegen § 176 Mbl. 3 des Strafgelechunges in drei Fällen ju 31/2 Jahren Gefängnis und Abertsonung ber bürgerlichen Chronrochte auf die Dauer von 5 Jahren verurieilt. Der Angeflagte hahn erhielt megen Beihilfe in einem Falle sechs Monate Gefängnis unter Juerkennung einer Vewährungsfrift.

Neues aus aller Welt.

Der Hamburger Leichensund. Die Ermittelungen der Staatsanwaltschaft in Altona bestäglich des Leichenkundes in Rienstetten bei Hamburg-Altona batten folgendes in Rienstetten bei Hamburg-Altona batten folgendes gednis: Am Morgen des 26. August wurde am Elbestrand in Rienstedten der Rumpf einer offendar vor ganz kurzer Zeit getöteten Frauensporton gekunden, an dem sich noch die Arme und Hande besonden. Die sehlenden Leichenteile waren von lachtundiger Hand mittels eines icharten Instruments vom Körver getrennt worden. Die Leiche besand sich in einem Weischlach, der mit einem Vordangeschlok vorschlichen war. Der Lod der Frau war durch zwei tiebe besticke ins hers berbeigesührt worden. Die Getötete wurde als die Ehefrau Bründt aus Handurg erkannt. Als Läter wurde der prattische Arzt Dr. Kink ermittelt, der mit der Getöteten in Verkehr gestanden dat und seit dem 27. August mit seinem Motorrad verschwunden ist.

Mieder ein Sportbanktrach. Auch den Westdeutschen Sportkonzern Uebbing u. Co. in Dortmund hat iest sein Schickale erreicht. Die Staatsanwaltschaft hat das Geschäft gricklossen und die Geschäftsträume unter Siegel aclegt. Die Schulder des Weitdeutschen Sportkonzerns werden auf rund lechs Millionen geschätt. Die Kasse intbielt nur — 3.30 Mc. da Uebbing sie vor seiner Abreise von Dortmund geleert date. Er beschäftigte 19 dauptagenten, von denen seder wieder mit einer mehr oder wennger großen Zahl Unteragenten arbeitete. Ubbing hat. auch einen Kennstnal, der aus 13 Bferden bestand, von denen sedorte, während die übrigen 12 undesablt im Stalle standen.

ibm gebörte, während die übrigen 12 unbesahlt im Stalle standen.

Tupbus und Rubr wüten jest in einer ganzen Reihe von Ortickaften am Riederrhein. In Krefeld baben die Rubrtrantheiten erneut zugenommen; in einem Valle ertrantie infolge mangelhafter Iolierung eines Ruhrfranken eine ganze Kamille von 7 Körlen. In M.Gladden wurden in den letzen Tagen mehrere Tophusfälle neu seltzektelt; in Odenstrechen, wo man glaubte, den Höhrpunkt der Epidemie überschritten zu haben, zeigten lich auch wieder Fälle. so daß die Gesamtzahl derselben heut: 40 erreicht, mit 6 Todesfällen. Auch auf dem Lande treten die Krantheiten bier und da auf.

bier und da auf.

Cine Stockgeschichte mit tragischem Nasaana. In Kirchberg erhängte fich ein Gastwirt, weis er einen Meineid geschworen hatte. Ein Landwirt vermiste seinen Stock in der Gastwirtickast, worauf der Wirt einen Dritten, ebenstalls im Lotal anwesenden Gast als den bezeichnete der den Stock mitnadm. Bor Gericht deskwor der Gastwirtseine Ausslage und der vermeintliche Died wurde bestraften ergaden aber, daß der entwendete Stock nicht in der Alireichast abhanden sam, sondern von dem Bester im Geschäftslotal des Kotariats zurückgelassen worden war, wo er sich noch vorsand. Der Anslage des Meineids entsog sich der Zeuge durch Seldstmord.

Ein Batermörder. Aus Craissbeim wird gemeldet. Der

bes Meineids entson sich der Zeuge durch Selbstimord.

Cin Batermörder, Aus Crailsbeim wird gemesdet. Der verbeiratete Taglöhner Karl Engelhardt in Reidenfels wurde auf seinem Stuble siden det aufgefunden. Es besteht Berdacht, daß ein Raubmord vorliegt, da verschiedene Kleidungsstude und Gegenstände im Werte von eiwa 1000 Mark sehlen. Der Berdacht senkt nich auf einen Bindrigen Sohn Engelhardis, der ichon längere Zeit arbeitslos ist und in den Kleidern seines Baters gesehen wurde. Man glaubt, daß der unvermutet nach dause gekommene Sohn von seinem Bater Gest wollte und, weil er es wahrschiusich nicht erhielt, ihn erwürgt dat.

Rommerzientat Ladewig, Inhaber der Chemniber Maschinenfabris, ist der einem Automobilunfall tödlich versungslickt.

unglickt.
Ein großer Wald- und Beorbrand wütet seit acht Rochen in den gusgedehnten Maldungen von Alein- und Groß-Kapermoor det Schnadenburg, dem bisder 400 Morgen Maldbeitandes zum Opfer stelen. Der Toriboden brennt, bis zu einer Tiefe von 3 Weier

Handelstell.

Reichsbank-Auswels

Per Ausweis der Reichsbank vom 23. d. M. läßt einen Rückgang der Kapitalanlage erkennen, der die in der zweifen Augustwoche eingetretene Neubelastung noch übersteigt. Die gesamte Kapitalanlage hat um 3927.5 Mill. M. auf 76 380.9 Mill. M. ebgenommen. Die bankmäßige Deckung für sich erscheint um 3920.1 Mill. M. auf 76 062.8 Mill. M. ermäßigt, und zwar haben die Bestände der Bank an diskontierten Reichsschalzanweisungen allein noch stärker, nämlich um 2847.8 Mill. M. auf 75 031.1 Mill. Mark abgenommen, während andererseits das Wechselkonto eine geringe Zunahme — um 27.7 Mill. M. auf 1081.6 Mill. M. — aufweist. Im Zusammenhang mit der Entwickelung der Anlagekonten haben die Konten der fremden Gelder eine Verminderung um 3244.8 Mill. M. auf 639.5 Mill. M. erfahren. Wie schon in der Vorwoche, so ergaben sich auch in der Berichtswoche wieder Rückflüsse an Zahlungsmitteln in die Kassen der Bank. Sie bezifferten sich diesmal auf 205 6 Mill. M. an Banknoten und 262.1 Mill. M. an Darlehnskassenscheinen, zusammen auf 467.7 Mill. M. (gegenüber Abhebungen in Höhe von 80.4 Mill. M. in der Vergleichszeit des Vorjahres). Am 23. 4. M. befanden sich demuach 77 190.6 Mill. M. an Banknoten und 7857.1 Mill. M. an Darlehnskassenscheinen im Umlauf. Der Metallbestand und der Bestand an Reichskassenscheinen zu verzeichnen. Die Summe der ausstehenden Darlehen ist um 76.9 Mill. M. auf 11 536.4 Mill. M. weiter zurückgegangen. Ein dieser Abnahme entsprechender Betrag an Darlehnskassenscheinen ist von der Reichsbank an die Darlehnskassenscheinen um 185.1 Mill. M. auf 3558.9 Mill. M. erhöht.

Berliner Devisenkurse

Delinet Devisenkurse.									
W.TR. Berlin,	20. August. I	Drahtliche Ausza	hi ungen für						
Holland	. 2672.30 (Mk. 2677.25 R	für 100 Gulden						
Beigies	. 641.85 0	643 15 R	. 100 Franken						
Norwegen	. 1166.30 G	. 1168.70 R	100 Kronen						
Dinemark	. 1475.50 G	. 1481.50 B	100 Kronen						
Schweden	. 1853.10 G	. Teneson	- 100 Pronen						
Finaland	. 124.60 G	124.90 \$. 100 Finn, Mark						
Italien	. 263.10 G	369.40 B							
London			. 1 Pfd. Sterling						
New-York			1 Dollar						
Paris			100 Franken						
Schweiz			100 Franken						
Spanien	. 1110.85 0	1113.15 B	, 100 Pesetas						
Wien gite	G		. 100 Kronen						
. D.Oe									
Prag	. 102.05 G								
Budapest			. 100 Kronen						
Polen	3.10 0								
Bulearest	. 101.75 G	R	a 200 Let						

- Industrie und Handel.

wd. Von der Leipriger Messe. Am ersten Messetag belrug die Zahl der verkauften Messeabzeichen und Ausweise etwa 85 000. Es waren sehr viele Messebesucher aus österreich, der Schweiz, der Tschechoslowakei, Holland, Dänemark und Schweden erschienen. Der Verkehr setzte gleich sehr lethaft ein. Auf der Textil-Messe wurden trotz Anziehens der Preise Auffräge auf längere Zeit gleich am ersten Tage gegeben. In Porzellan war der Absatz gleichfalls sehr stark. Die technische Messe wies eine große Besucherzahl auf, wobei die Krupphalle großes Interesse erregte.

wd. Preiserhöhung in der Textil-Industrie. Die Vereinigung deutscher Gerdinenwebereien hat eine Erhöhung der Preise um 10 Proz. beschlossen. Mit weiteren Preisaufschlägen ist infolge der Lohnerhöhungen zu rechnen.

wd. Gute-Hoffnungshütte, A.-G. Oberhausen, Zwischen der Gute-Hoffnungshütte und der holländischen Großhandels-Gesellschaft Müller u. Co. in Rotterdam ist ein Obereinkommen getreffen, wonach die holländische Firma den Vertrieb eines größeren Teiles der Produktion der Gute-Hoffnungshütte übernimmt

Versicherungswesen.

Versicherungswesen.

New Yorker Lebensversicherungs-Gesellschaft, New York. Der diesmal in gekürzter Form erscheinende deutsche Geschäftsbericht verzeichnet an Neuzugängen in 1920 3870.79 (i. V. 2-63.33) Mill. M. Neuabschlüsse an Kapitalversicherungen auf den Todesfall, 2-43 (0-56) Mill. M. auf den Lebensiall und 1.39 (1-44) Mill. M. Rente bei Rentenversicherungen. Der gesamte Abgang war 2307.74 (1901.46) Mill. M. Kepitalversicherungen auf den Todesfall, 5-60 (8-62) Mill. M. auf den Lebensfall und 1.28 (1.04) Mill. M. Rentenversicherungen. Darach war der Bestand Ende 1920 15 025 (12 283) Mill. M. auf den Todesfall, 8-47 (11) Mill. M. nuf den Lebensfall und 9.19 (3-06) Mill. M. Rentenversicherungen. Das deutsche Neugeschäft ist bekanntlich eingestellt, durch den Abgang verminderte sich der deutsche Bestand auf nunmehr 270.39 (273.40) Mill. M. Versicherungen auf den Todesfall, 3.10 (3.20) Mill. M. au iden Lebensfall und 227.257 (287.063) Mill. M. Renten.

Wefferberichte.

Meteorolog. Beobachtungen der Station Wiesbaden

21/2	29. August 1911.	7 Uhr 27 morgens	2 Uhr 17 nashm.	9 Uhr 27 abends	Mittal
Luft-	sufore. Normaloohwore	45.0	745.0	747 5	147.1
red. Therm	suf dem Moeressplegel cometer (Celsius)	188.1 16.3 12.0	755,6 27.5 16.1	57.4 18.6 18.3	19.8 19.8
Relat.	Fouchtigkeit (Procents) ichtung rschlagshöhe (Millimeter)	87 N 1	8W 3	NW 2	75.0
Böchste Temperatur (Colsius):		28.6	Niedrigste Tomperatur: 160.		

Wasserstand des Rheins

Biebrich Pegel: 1.05 m gegen 1.08 m am gestrigen Vormittag Mainz 0.31 0.24 Caub 1.43 1.41

Wettervoraussage für Mittwoch, 31. August 1921 von der Meteorolog, Abtellung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M. Wolkig bis heiter, trocken, maßig warm, westliche Winde.



Die Morgen-Musgabe umfaft 8 Seiten.

Dauptidriftleiter: D. Betifd.

erantwortlich für den politischen Tell: D. Beltsch; für den Unser-ltungstell: B. Canther; für den lotalen und provinzializn Tell, sowia michosfauf und handel: D. B.: F. Canther; für die Unzeigen und Bestansen: H. Dornauß, fämilich in Wiesdaden. nud u. Berlag der L. Schellen der g'iden hofduchdruderei in Wiesdaden.

Sprechftunde der Schriftleitung 13 bie 4 Uhn.

6tellen-Ungebote

Beibliche Berionen

Raufmänntides Perfonal

Fräulein mit guter Schulbildung für Buro gelucht. Off. u.
3. 326 an d. Tgabl-B.

Buverläifiges ilingeres Fräulein
für Buchhaltungsarbeiten von Mainzer Grobbanbl.
aclucht. Bewerbungen u.
41. 297 Tagbl-Betlag

Eritffell, frangol. Mobejunges Mädchen nit angen, Aeußern im Aiter von 18—25 Jahr. w. gute Branchetenntn sowie Umgangsformen i. Berfehr mit beuticher u. franz. Kundschaft besits ii. la Zeugnisse aufauw. hat. Borzustellen von 5 bis 7 Uhr abends bei Moris, Recoltrabe 38. Ebenfalls gesucht wird baielbit ein jausental.

Lehrmädchen

aus achtbarer Samilie. Borfiellung durch Eltern erwilnicht Illingere Berfaulerin per 15. September oder 1. Oftober gesucht. Frit Korn, Reugoffe 18.

Lehrmädchen

für Bertaufsabieilung geiumt

Bebrueden mit aut, Schulbild, act. M. Stillger, Krift., Pors., Säfnergalie 18.

Gewetbliges Berfonal Jüng. Laillenarbeiterin

floredtitraße 31. Pelznäherinnen

für fofort gelucht. Bacharach. Prifense gesucht Mittelftraße 4. 1.

Berfette Büglerin lofort sejucht Rieberwald fraße 6 Laben.

Indliges Mädden aus besterer Familie au Belorg u leichter Arbeit für Gelchaft au fof. gef. Rab. Tagbl-Berl. Lk

Ig. Mädchen 14-16 3. für b. Waren. abgabe gel. Rietichmann

Sänglingspflegerin gefucht. Borft, mit Beugnillen Bartitrage

Rinderfräulein fofort gesucht. Beifant, Rerobergitraße 9. Fraulein für 2 Kinber pon 9-12 u. 3-7 gejucht Luifenftrage 24, 1 t.

Gute Röchin u. Haushälterin wird bon alterem Berrn gesucht nach Algerien

Lobn und gute Behanblung zugefichert. Dff. unt. Z. 332 an ben Tagbi.-Berl.

(Rorb - Mfrifa). Sober

Röchin

pie etwas Franz f., von 35–45 3. Sich vorsielf von 9–10 Uhr vorm, und von 64–9 Uhr pacim, b. Le Nochais, Barfitrake 22. Bart.

In herrichaftl. Haushalt

köchin oder Etilike hausmädden gefucht.

Wrau Juftigrat Strafimea. Connenberger Gtr. 25. Röchin gesucht

bald ober sum 15. Gept. Bammacher, Thomaeitr, 3 am Dambadial).

Rödin

vie etwas Hausarb. tut. jum 15. Geptbr. gesucht Miminenitraße 6. Tuchtige geschulte Stüße

Tuchtige geldulte
Stüße
(mit bobem Lobn) nach Baris gelucht. Offert u. b. 233 an den Tagol. B. itrage 3, 1. Stock.

Lilleinmadmen

as gutbürgerlich tochen fann u. jebe Sausarbeit versteht, bei hohem Lohn u. guter Beföftigung in lleinen Haudhalt sofort ober später ges. Große Basche außer dem Dause. Zentralbeizung. Für grobe Arbeit hilfe vor-Mainger Gtr. 27.

Tiicht. Madden für alle Arbeit gesucht Goeihestraße 14, Bart.

üchtiges Allein mädchen

m. tochen L. bei gutem Lobn lofort gelucht.

Bluich, Renaulte 24.

Tüchtiges auverläftiges Sausmädchen lofort gel.

Dr. Reinbart.

Taunustraße b.

Gauberes ehrl. Rädchen in Haushalt au 2 Kind, gelucht. Borfiellen vorm, dis 11 Uhr bei Senzel, Launusstraße 41, 2.

Ulleinmädchen

mit guten Zeugnissen 3.
15. Sept. ober 1. Oft. für selbständiges Kochen und Sausarbeit wird gesucht. Borzusprechen pon 10—12 Uhr morgens bei

Rrau Saitsma Mulier. Rifolastrake 38. B. Us. Gefucht aum 15. Gept. ordentl. Middien

für alle Sausarbeit, bas auch etwas tochen fann. Gute Behandlung. Goetheitraße 8,

Hausmädchen (ameites) gutes findet lof. gute Stellung Gultav-Frentag-Straße 9. Frances fleiktges

Ullein mädchen mit auten Zeugniffen in fl. Sausbalt (2 Berionen) gelucht

3um 1. Geptember ein rbentliches ehrliches Alleinmädchen welches eiwas fochen t., bei guter Behandlung u. gutem Lohn gelucht. Buk-irau vorhanden. Bekaerei Albert Baum. Kirchgalle 46.

Ein in allen haust, Arbeiten erfahrenes

1. Hausmädchen und ein

2. Dausmädmen für mögl. fofort gefucht

Gran 3. Runten, Rerotal 29.

Alleinmädchen bei zwei Damen gesucht Bismardring 19. 1 St. I.

Alleinmädchen obet Frau für tl. fransöl. Sausbalt lofort gelucht. Dasl. mus in all. Zweig. des Sausbalts Bescheid wissen. Gutes Gehalt. Off. u. C. 931 Tagbl.-B. Gefucht ord. Mädchen für flüche u. Sausard. in tl. Hausbalt, evil. tagsüber. Weubauerstraße 4. 1. Neubaueritraße 4.

Uelteres Mädchen lelbständig im Sausbalt, etwas Raben erm., lofort in fleinen Sausb. gelucht.

Auftionator Kramer. Geidaftslofal: Reun 22 Aelieres Madden zu altem Chevaar gejud;t Dorftraße 23, 2 L.

Sausmadmen

das auch etwas tochen f.,
für fl. Hausbalt mit ein,
Kind ver 1. oder 15. 9,
bei auter Besahlung gejucht Borzuitell. Mortsitrake 28. Mobelladen,
Juverl, Alleinmädchen
sum 15. Septor, gelucht,
Bension Beistol,
Mainser Strake 46.

3wei tücht. Mädchen

fucht lofort
Fransöliche Benfion,
Launusliraße 49. 1.
Ber lofort gelucht ein fauberes Dladchen

au frans. Familie mit 1 fleinen Rind gesucht. Borzustell. mit Zeugnist. Biebricher Straße 59. Jum 1. September ob. baldmöglichst

tücht. Mädchen filialt. Valdochen für fi. Herrichaftsbausch. gelucht Mainser Str. 32.
Gesucht Mainser Str. 32.
Gesucht für Hausarbeit u Räden den Gene Grau für ganz ober die nachmittags. Taunussiraße 11. 3.
Mädchen oder Frau für ganz ober firaße 11. 3.
Mädchen oder Frau für Küche acl. Delenensitraße 7.
Mädch, das vert locht, für tleine Klinit gesucht doch. Gehalt. Zweitmädch vorhand. Dr. Wischüler, Mainz, Leibnizstr. 1. F15
Wegen deiraf meiner diederich ein

aus gutem Squie, welch, lelbitändig tochen L. und mit d. Zweitmadschen alle Sausarbeiten verrichtet. Kein Familienanichluk. Gelucht nach Köln, Dobensollern-Ring 18. Bis Samstaa, den 2. Gentör, Adresse: Sotel "Tannenburg" Eiferne Sand-Hahn (lpäter Köln).

Frau Frit Schmidt.

Bell. Mädchen mit auten Zeugnillen filr ben Saushalt (2 Berion.) nach Bolland gelucht. Bors ftell. erw. mittags 12—2.

Frau Beniamin.

Taunusitrabe 46.

Mäbchen
für Solland aufs Land
gefucht. Röberes Rheinfitraße 109. 3. awilchen 1 u.

Uhr und aberds.

Jung. Will. Mädchen

Jung. Will. Bladdell
tagsüber f. leichte Arbeit
bei autem Lohn geiucht.
Roeffing. Geldagie 2
Tücktiges inverlassings
Röden geiucht, tagsüber
geiucht fagsüber der für gant. Weißenburgitraße 6. 3 f.
Sol. Madden ob. Fran
für II. Hauseb. tagsüber
geiucht. Näheres Roonlirgie 15. Mib Hart.
Tran ober Mädchen,
1-11% Side vorm geiucht
Kaiset-Artiebr.-Ring 29, 1
Widden für vorm,
ev. über Mittag geiucht
Mainzer Straße 40 1.

Braves Madden
von 14—16 3, porm. zu

von 14—16 3, vorm. su einem Kinde gelucht Labnitrage 39. Madmen ober Fran pon 2—4 Uhr gel. Saas, Maineer Strafe fic. 1 Stundenstelle

pon 10 bis 4 Ubr frei.

Monatsfrau

gesucht Barfstraße 93. Mähe Dietenmühle.
Sand. Monatsmädchen tagsüber gel. H. Schlestes, Rübesbeimer Str. 42. 1.
Sandere Monatstrau iür seinen Dausbalt von 7 dis 11 Uhr gesucht. Da noch verreist, su erstragen bei Boeltel, Kirchsgrie 29.

Monatofean tagl. 2 St. fucht Morititr, 50, 1 t. Monatemadden von 39 bis 3 Ubr lot. gel. Beters, Schöne Auslicht 19. 1.

Saubere Bunfrau für fl. Saush, i. Boelfel, Kirchaaffe 29. Sof 2.

Mannliche Berfonen

Raufmanntiden Perfonal Tücht. Geschäfts ührer (in) für größ. Lebensmittel-geldatt geludt. Offert. u. 2. 927 an ben Tagbl.-B.

Bertreter

gel. f. Wiesbaben Stadt u. Land (hober Berdienit) durch Bertrieb eines all inglichen Wertzeunes figlichen Wertzeuges, fleine Kaution erfordert. Räberes unter D. 336 an den Tagbl. Berlag.

Franz. Deutich - Dactolo 4-5 Stunden tagl. Off u. DR. 930 Tagbl. Berlag Gewerbliches Berjonal

Schneibergehilfen gelucht Jahnftrage 12

Tücht. Stutiateure

gejudt.

5. Oblemachet.

Inverl. tücht. Anktreicher (Garbenarb. ob. Maler)
gel., d. m. all. Arb. vertr.
ift. Off. F. 14489 an Ann.
Croed. D. Frenz, Mainz.

Innt. Schneider für Großitud auf Mertit lucht Rorth, Kirchgalie 51

Stellen-Geluge

Weibliche Perjonen Raufmannifdes Perfonal

Gtenotopikin. Luseum.
1% Jahre auf erstem An-walisbsüro tat. bewand.
in allen Büroarbeiten.
möchte sich verändern. Off.
mit Gebaltsang. u. I. 927
gn ben Lagbt. Verlag.

Junge Frau in Rolonialw. u. Delita-tellen-Franche fundig. i. vallenden Boiten übern. auch Villale. Kaution f. gefiellt werben. Offert. u. 3. 927 an den Laghl.-B.

Fräulein

20 Jahre. joricht u forrejondiert fließend Irans.
lucht Stelle (Bertauferin
oder Celellichafterin) zu
Dame. Difert. u. E. 928
an den Laubl-Berlag.

Präulein
20 J. alt. jucht Grell. als
Berläylerin in Delifatod. Obitaelchäft. Branchetenntnille vorb. Ung. mit
Gebaltsang. u. B. 933
an den Laght-Berlag.
Franzölin jucht Grell.
als Bertauterin, juricht
Tentich. Off, u. G. 933
an den Tagbl-Berlag.
Gebildeit junge Dame.
Franzölich und Deutschin
für Kort u. Schrift deherrickend, lucht pallende
Beschäftigung für nachm.
Offerten unter K. 929 an
den Tagbl-Berlag.
Gewerbliches Personal

Gewerbliches Berjonal

Jg. Lehrerin ucht Stelle als Hauslehrerin oder

Erzieherin ffir lofort ober 1. Oftbr. Off u. B 830 Tagbi.-B Witwe, in Edgneiderei lowie franz, u beuticher Sprache perfett. i bald. in Familie ober Geldäft Beldatität Auflit. 24. 1. Franlein. 20 Jahre, juch Beldatitigung, am liebsten zur hilfeleistung bei Arat. Offerten unter F. 931 Tanbl.-Berlag.

Schwester

übern. Pilege bei Dame ober Serrn a. d. Küche. Kbeinstraße 109. 2 Mädchen lucht Stelle in rub. Sausbalt. Off u. D. 933 Tagbi. Berlag.

Feingeb. muiff. Dame 35 3. eva. beit Wesens, versett und selbsttätia in Küche u. Saus findetl. jucht Wirkungstreis als

hausdame.

Off. u. G. 323 Tasbl.-B.
Geb. Dame. mittl. Alt., cvang. tidat in Ruce u. Gaus. iprachaew. (Cnal. u. Franz.). 1. mul. luct vall. Birtuvastr., a. als Reichlieberin in eritifali. Sotel. Ans. m. Gebalts-bewillia. u. G. 14498 an Ann.-Exp. D. Frenz. G. m. b. S. Mainz. F 15
Junges Biddhell
v. Lande i. St. z. 15. 9. od.

v. Lande i. St. 3. 15. 9. od.
1 10. als Weissenabeicht.
Offerten an
Lina Daner, Remel
bei Langenichwalbach.
Stübe für Weissena
jucht bis 15. September
Etellung. Cfferten unter
U. 929 an den Lagdt.-VI.
Junges Madden

junges Maddell
sucht Stell in tl. Saushalt. Zu erfragen Eltviller Straße 16. Laben.
Ein älteres Mähden
jucht Stellung. Näheres
von 2—6 Uhr, Göbensitane 22. 4 rechts.

Tunges braves Mähden
jucht in einem rubigen
haushalt tagsüber Beschäftigung; baselbit lucht
eine ehrliche Frau für
margens Beschäft Mally.
Echwalbacher Str. 75. 2.
Eanbere Brau
slicht 4—5 Stunden Bechäftigung, Käch Fischer.
Morisitraße 15. Stb. U.
Brau sucht tagsüb. Arb.
Delenenstraße 31. 3.

Mannilde Berfonen

Raufmannifdes Perjonal

Junger tuchtig reprajentabler Raufmann

mit perfetten frangofifch. Sprachtenntniffen fucht Stellung als Rorreipon-bent, Loimetider ober Geichafteführer in nur großing. Betrieb bes be-fept. Gebietes. Offerten unt. 3. 929 Tagbi.-Berl.

Tildt. erfahr. feriöfer Raufmann

lucht prakt. Befätigung a. Teilhaber, Gelchäftsführ, Stüke des Chefs, la Ref. u. Zeugn. Gest. Anged, u. K. Na. 565 an Audolf Mosse. Nachen. F120 Gewerbliches Berfonal

Ein jg. Rellner

hotel oder Restaurant Gute Zeugniffe vorhand.

Offerten unter 28, 929

Tüchtige Haushälterin

für Villenhaushalt zu alleinstehendem Herrn zum möglichst sofortigen Eintritt gesucht. Hilfe für grobe Arbeit, elektr. Licht, Zentralheizung, kalte u. warme Wasserleitung vorhanden. Dauernde angenehme Stellung bei hohem Lohn. Schriftliche Offerten unter T. 932 an den Tagbi.-Verlag erbeten.

Huuununtun

Stüße

erfahren in Saushalt und Ruche, fucht Stellung, geht auch ju Muslandern, Gef. Diferten unter II. 923 an ben Tagblatt-Berlag.

Damenkonfektion.

Ber fofort ober 1. Ottober mehrere tüchtige

Vertäuferinnen

bei hobem Behalt in bauernbe Stellung gefucht. Brande- und Chrachfundige bevorzugt.

Lehrfräulein oder Bolontärin

M. Schloß & Co., Langgasse 32.

Gesucht war

von hiefigem größerem Lebensmittelgeschaft

1 Lehrling

Borerft ichriftliche achtbarer Eltern. Offerten unter &. 932 Togbiatt-Beriag.

Damenschneider **Taillenarbeiterinnen** Rockarbeiterinnen

nur erste Kräfte sucht

Wiesbaden J. Hertz, Lang-gasse 20.

Arstlich geprüfte

Bademeisterin

mit beften Empfehlungen fucht Anftellung. Bef. Angebote unter 23. 923 an Tagbt Bert.

Bermietungen

Möblierte Bobnungen.

Möblierte Wohnung.

In berrlich geleg. Biffa elegantes herrenzimmer. Echlafzimmer. evt. Ruchenbenus. su v.

Obering, Ritcher, Biebrich, Beinberaftr. 28 Salteftelle Schlospart. Dibbl Bimmer, Dani. rc.

Nachweis v. mobi. teeren Bim.f. Bermieter toftent. Mauthe, Luifenftr. 16, Stb. 2 Donbeimer Str. 18, 1 L. möbl. Zimmer fret mit 1—2 Setten. Ab sofort die ca. 8. Sept. elegant möbl. Zimmer

mit 2 Betten, auch tage-weise zu vermieten Rheinitrane 68, 2. Ct. In Billa, Ende Kurpart, möbl. Frontip Bim. an rub. Dame für monati. 175 Mil. au verm. Off. u. 6. 932 Tanbi. Bert.

In Billa, Ende Rurpart,

3immer zu vermieten, auch an Kurgast, Rab. im Tagbl. Berlag, Lb Mietgesuche

Weicher Hausbeliger aibt an alleinsteb. junge rubise Brau, biel. Burg. sum 15. Gevt. ober 1. Oft. 1 Jim. u. Küche ober 2 leere Zimmer, wo Kochgelegenb. in 1 Jim. vorsbanden. ab? Bin am Ababnungsamt eingetrag.

Gelucht von Schweiser Chevaar zwei möblierte Jimmer mit Kuche

in beff, baus für längere Beit Bentrum bevorzugt. Off. u. C. 915 Tagol-25.

Mobl. Dir. Boffad 82.

u. R. 929 Tagol. Berlan

Sofort in gutem Saufe ju mieten gefucht : Möbl., teils mobl. ober unmöbl. Wohnung bon vier ober mehr Raumen, Bab, Ruche. Geft. Angebot u. Rr. 21821 an Beit.-Bertr. Lubw Greif, Mains, Gauftr. 46. F168

Bur Bermeidung von 3wangseinmietung!

Soberer Staatsbeamter, unverheiratet, fucht mit Genehmigung b. Wohn .-Amtes in gutem Saufe Bohnung (unmöbliert, 4 Bimmer mit Bubeh.). Gest, Angebote mit nah, Angab. unt. T. 980 an ben Tagbl.-Berl.

—5 Zimmer gesucht möbliert, unmöbl ober auch nur teilweile, für ient ober ipäter, von fün Berionen, möglichst mit Bension. Offerten unter O. 927 an den Lagbl.-B.

4-5:3immer: Wohnung

ik möbl Frontspiasim, mit aut. Rianino darin, an Dame für 250 Marin per Monat an dam. Off. u. 3. 931 a. d. Tagdl. B. Chambre Comi. Möbles près du Kurhaus à louor à officier français. Adr. au Tagdl.-Verl. Li Itmwer zu vermieten, auch an Rurgali. Räh. 3. 931 Tagdl. Berlan, auch an Rurgali. Räh. 3. 931 Tagdl. Berlan, auch an Rurgali. Räh.

Wohnung gejucht

möbliert ober unmöbl.
mit Küche, in Wiesbaden.
Siebrich oder Umgebung.
Off. erb. an B. Filder.
Mainger Strahe 17.

1—2 Zimmer
mit 2 Betten, in gutem Haufen und Kurhaus, von deutschem Ebevaar für lange gel.
Off. u. L 923 Tagbl. K.
Cinfac möbl. Zimmer gefucht. Off. u. U. 927
an den Tagbl. Berlag.

2 Damen luchen möbl.

Wohn: und

Zimmer 3immer Bart. ober 1. Stod. bet anitänbiger Familie ober einz. Dame. Event. mit halbet Benston. Bevorz. Aurachend. Offert. unter E. 928 an den Taghl.-B.

Dauermieter aut möbl. Zimmer. Kein Bildgen. ia. A. Wilrtenberg. (Neugalle). in Sa.

Franzöf. Student Jahre alt, fucht für onat Gepthr. in Bies-ben ober Mains volle Penfion

in guter Familie, um fich in beuticher Sprache su nerwollfommnen. Dif, u. 3, 129 an ben Tagbl.-B. Ediones John. Zimmer

von junger berufst. Dame en mieten gelucht. Eleftr. Licht. Babbenusung Kur-piertel ober Rabe Rbein-ftraße. Offert u. B. 932 an ben Taabl. Berlag.

mobl. Bimmer. (Cincang leparat). Off.

Herr und Dame (Berlabte) juchen je ein bester möhl. Immer in auständ, Sause per jasort. Breisangebote u. I. 928 an den Taabl.Berlag.

Mutter p. Tochter luchen 2 moblierte Zimmer mit Küchenbenunung in rubig Saufe. Kur- und Mobiliertes Zimmer Westend) gej. Off. 928 Tagbl. Berlag. t. musikal. ausgeb. (Geigns u. Klav.)

lucht volle Benjion in auter Brivatsamilie u.
1 großes ober 2 ff. seere Jimmer. Guie Verreieg. Bedingung Angebote m. Breis u. 3. 6024 an A.-Ern. D. Frenz. Wiesbad. Franz Kapitan sucht sof.

Wohn: und Schlafzimmer

mit Küche ober Rüchen-benubung in guter Lage. Off. u. D. 932 Tagbi. B. Thur. Samenguchterei u. Samengronbandl. iucht Näbe Martt. Martsitraße. Mauritiusftr., Michelsby.

fleinen Caden

su mieten, evt. w. größ.
Laben auf eig. Koften
abgeteilt. Einricht, wird
übernommen, Offerten u.
B. 832 Taabl. Berlag.
Mittelgroßer Laben
m. Rebenraum ob. Lagerraum mit Wertstatt ver
1 Oktober zu mieten gesucht. Rotbaug. Kapellenitroße 3.

Laden gesucht erfte Lage, 2 Erter, ca. 100 am Mache, evtl. Hanstauf. Beitrag jum evtl. Ausbau. Dif. u. G. 929 Tagbi.-Berlag.

tt Küchenbenunung in thia Dauje. Kur- und üdpieriel benotz. Offert. A. 386 Taabl.-Berlag. Off. u. S. 927 Tagbl.-Bl

Welcher Ladeninhaber wiirde die Salfte feines Lotals an ein feines Lederwaren-Geschäft abtreten gegen Mietzuschuß und Gewinnanteil?

Rur erftfall. Geichaftslage tommt in Frage. Offerten unter L. 882 an ben Tanti.-Berlag.

Büro

mit einigen trodenen

Lagerräumen

per sofort oder etwas ipater gegen hohe Diefe gesucht. Offerten unter L. 928 an ben Tagblatt-Berlag.

ein bis brei ober mehr Bimmer, Barterre ober 1. Etage, möglichft gentral, für befferes Gefchaft gefucht. Bermittlung erwünscht.

Dif unt. A. 303 an ben Tagbi.-Berl.

Große helle

mit Sof zu mieten oder taufen gejucht. Eventl. faufen auch größeres Grundstüd an Berfehrsitraße.

Ausführliches Angebot an

Automobil-Centrale, Wiesbaden.

Wohnungen gu vertaufden

Inid! Die Answahl Wohnungen haben Gie bei Anmeidung Ihrer Wohnung Manthe, Luifenftr. 16, Sth. 2. Taufme

Meine ichone 2-Zimmer-Mohnung in Biebrich gegen die gleiche in Biesbaben. Näheres im Teabl.-Nerlag Micsbaben. Ra Tagbl.:Rerlag

Wohnungstausch! Mer taulcht eine große 2-Zimmer-Wohnung mit Manigrde gegen ichone 4-Im-Bohnung u. Mani. Barterre, ein? Guitap-Aboli-Strake 8. Hart. Bohnungstoud!

Taulde m. 3-3.B. mit Küche, Räbe Ringt... geg. 2-3.Wobn. im Jentrum. II. u. U. 931 an den Tagbl..Berlag.

Wet taulat eine ichone, mit allem Kemfort ausgest. 3-Zim.-Bobn. in feinem Sause im Elibviertel gegen eine ebensolche 5-6-Zimmer-Bohnung. Offerten unter W. 927 Tagbl.-Berlag.

Wer tauscht

6-8-3im Bohnung bier gegen bublice 5-3.-Bohn am Kailer-Friebr.-Ring? And. u. Ar. 4403 an S. Gieh Unn. Erpebit...

Immobilien

Immobilien-Berfaufe

Qanbhans, mit 5 3im., Garten, gelb, 50000 Mf., m. Möbeln 75000 Mf., perf. Mauthe, Luifenftr. 16, Stb.

Geschäftshaus Taujche
m 5-8. Mohn. Abelbeide ftrade. g. 7—10 Zim. für bei Wiesbaben au vergenstange. Off. u. 6. 931 Tasbl. B. krabe 32

Einfamilienhäufer in Göttingen für 175 009) Mart su verf. Birfler, Göttingen, Burgerftr, 32.

Landhans, Fremdenbeim, Nähe Weben, 1 Morgen Garten, Wiese, Stallung, lof besiehbar, unt, aus. aunft. Beding, ju vert. Dif. u. A. 268 Tagbl-Bl.

Haus

in Borort Wiesbadens, mit freier 3.3.. Wohnung u. Manl. iofort zu verf. Off. u. 3. 927 Tagbl. B.

Grundstück

210 Ruten. in Rähe bes Weitbahnhofs gel. swei-icitig an Fahrweg grens. für Lager. Gärtneret, ept. Bauland geeignet, preis-wert zu verfaufen. Off. u. S. 929 Tagbl. Berlag.

Immobilien-Raufgefuche Un: u. Berkauf pon Bodn- u. Geichäftsb., Benflonen, Hotels, Land-bäulern u. Billen lowie Geichäfte aller Arr. auch Inpotheten in jed. Höhe vermittelt raich u. reell Rhein. Bothr. Immobil. Geichäft, Filiale Wies-baden, Däinerg. 12. F 59

36 fuche eine fleine Villa

in beliebiger Lage, aber nabe an ber Stragenbahn. Offert. unter G. 938 an ben Tagbi.-Berl.

HI. Landbaus

mit groß. Garten zu tauf., cot. gegen Saus mit fr. 4.3. Bohn. in Preiburg im Br. zu tauichen gel. Ang. u. 3. 831 Taghl. B. Cille dd. Jweifall. - Salls mit Garten, in Wiesbad ober Vorort zu kaufen gesucht. Barsablung, Dit mit Breis unter K. 225 an den Taabl.-Berlaa. Etagen-Herrichaftshaus sentraler Lage vor elbitvert, gesucht. Offert 901. 932 Tagbl.-Berlag

> Daus mit Baden

in bester Geschäftslage zu laufen gesucht, ev. Umbauohelt. Offert. unter R. 984 an ben Taght,-Berlag.

50US
mit Einfabrt, groß. Sof
u. Babritgebäude ob. gr.
freien Sintergebäude su
taufen gelucht.
Off. u. I 331 Jagbl.-33.

in guter Geichäftslage, mit Laden, Loriabrt. Sof u. Werfitätte, welche ich für Kadrifationszw. eign. iuche zu taufen. Offert. u. 8. 331 Tagbl. Berlag.

in guter Lage su taufen gefucht. Bermittler verb Off. u. G. 932 Tagbl. B

Möbelfabrik

mit Bohnhaus, neuen Majchinen (Dampfbetrieb) zu vert. Angebote unter A. 304 an ben Dagbi.-Berlag.

mod. Villa Suche

in Wiesbaben ober nachster Umgebung von 20 bis 30 Zimmern, mit ober ohne Inventar geg. Bargahlung für Familien-Penfion gu taufen. Gilofferten unt. A. 307 an ben Tagbi.-Berl

Rahe Bahn, für Emaillierwerk geeignet, zu taufen ober pachten gesucht. Offerten u. A. 300 Tagblatt-Berlag

Bertäufe

Brivat-Berfaufe

Beidafte aller Branden vt. Mauthe, Luifenftr. 16. Gutgeb. Lebensmittel-Geichalt in Biebrich au vert. Offerien u. 2B. 931 an ben Tanbl-Berlag. Konsitürengeschäft wegsugshald, lof, su vert Off. u. B. 924 Tagbl.-B. Veichte Fuchskute au vert. Soch, Doubeimer Straße 109.

Brima mittelichmere Fuchsitute

aut im Gutter, sugfest in allen Teilen, mit aller Garantie for, fehr billig pert. Martin, Schiertein, Mileshabener Strake 24. Starte Laufer zu verf. Gerner, Dohn, Str. 93. Weihe horntole Ziege, Brejs 450 Mt., zu verf. derhorn, bellmunditr, 41

Schäferhund ichones junges Tier acht Wochen alt, reinraffig, zu verk. Eleonorenstr. 5. B.

Junger Schäferhund (Rube) su verlaufen. Schumann, Dobbeim. Bilbelmitrage 28.

Wolfshund

su verlaufen Amselberg 4. Eine ichone Dobermann-Sündin, 1% 3. alt, ist umitändebalber preiswert absugeben bei Bolisei-biener Jafob Barth, biener Jafob Barth, Sigdeden, Kr. Mains.
Mattenpfnicher, 7 Mon.,
L au pf. Roonlit. 22 3 r.
Echter wachlam, Natteupticher zu vert. Klös, Dokheimer Stryke 75.
Neinrall. Forhabin vt.
Brieger, Sebanlitake 7.
Wachlamer Hollund billig zu vert. Mainzer Strake 98.

Boael, Rafige u. heden jehr billin zu verlaufen. R. L. von Baris, birich-graben 4.

Liebhaber!

Seltene Minge, lowie Küraffierpanser u. Bil-lard-Kugel su perfaufen. Angebote an Boltlager-larie 176 Wiesbaden 1

Silbernes Zigaretten: Etui

m Kunik-Emaissenemälde an Brivat zu verkaufen. Räh Taabl-Berlag. Lh

Hermelinpelz und Muff

wie neu, von Dame an Dame su verf, von 9-1. Etifft, Derberftraße 12. 1. Belggarnitur,

Fuchs, rotbraun, awei gr. Gelle, Muff u. Bels au vert, Preis 800 Mt Anapieben pon 2—4 Uhr, dlichteritrage 9 Getragenes dunkelblaucs Auchfoltim, Covercoats Mantel, Größe 42—44, su vert. Abrelle su erir. im Tagbl.-Perlag. Lo

Magall-gertag. Lo Koltim in schwarz killig zu vert. Oranien-straße 25, 3 links. Mod., sait neues brann. Coliennefleid (Gr 46) zu vert. Schadt. Rifosas-itraße 21. 2.

R. Mantel- u. 3adentl. bill. Sellmunbitr. 45, 2 t. Berich. Herren · Ungüge für ftarte Figur su pert. Borditrage 21, 2 rechts. Gut erbaltene

Gatto - Unzüge

200—350 Mt. ichw. Sose u. Sporthose au verf.
E. Hörner.
Römerberg 24. Laben.
Sellfar. mod. Sporthose billia au vert.
Merostrade 29. Sth. 1.
Echwarz. Renfirm. Auz.
(Triedensw.) 1. 5660 Mt.
311 verfaufen Bleicheltrade 25. Sth. 1.

Nene Anabenhofe für 10—12fahr. su vert. Fran Burg. Sellmundstraße 31. 1 r.

3 B. Serren-Schaftstiefel, iehr aut. Gr. 42—43, bill.
3u verk. Gödenite, 7. 3 r.
Ein Baar auf erhaltene
Serren-Schulirkiefel (42). 1 B. Schaftenkief.
(44). 1 H. Schaftenkief.
(44). 1 Hat neuer Schliektorb. 1 Bratvianne. Em.
iür Restaur., 1 aoldene
Damenuhr billight au
verk. Karlktraße 32. 1 L.
Senngelte Bergichube
(Größe 39/40), faum vertragen, au verk. Schlüter,
Alopstocktroke 11.
Teppick, echt Brilfel,
3×4. arün, wie neu, au
verk. 5000 Bit. Main.
Lectbnisktraße 1. F 15
Wenin gehrauchte

Wenig gebrauchte Ebemische Analogienwage, in Glasfalten eingebaut, zu verkaufen. Räberes bii Oviiler Dorner, Markistrahe 14.

Reiefm. Samml. au vert. Rab. im Laabl. Bl. Ko Altes bolländisches Delgemälde 311 vert.

11—8 Delenenstr. 11 1 Liebigbilder Banbe A 60 Gerien elettr. hor-Apparat Tennisschläger 3 Goldrahmen vert. Grabenitrage 32, shreibmashinen:

Gelegenheitstauf! Gentinental 3200 Mt. Regina mit Tabulator 3800 Mt. 1800 Mt.

Reminaton 1800 Eulzberger, Mbelbeibstraße 75. Billard Bart. Billardteppich u. Billard-lampe su perfaufen 4.

Amielbera 4.
Alavier.
Idwars. wie neu zu vortaufen. Kijch, Albrechtsitzie 30. Bart.

Chiagammer
best. aus 2 Bettstell. mit Stablmair. 2t. Kleibersichtunt. 1 Baicht. Kachtstich, sow. 2 B. Kindersichube (Gr. 22) zu vert. Off. u. N. 930 Taabl.-B.
Ebinesiiche u. franzol.

Salon-Möbel su vertaufen bei Rappaport.

Riederwoldir. 8. mora. Bichtia für Brautieute. Fomol. Schlafalm. iast tien, su verlaufen Kieistitroke 9. 4.
21chluf. Deebett 270 Bit., Kommode (Kirichb.) 480. Klüdent. 2 Stüble. sul. 90 Kleidergelt. m. Borb. 30. Zimmerleit., Tiproll. 60. 2 at Regale Walchbütte, at Walchmana, 2 Walcht. Kübesh. Str. 15. Dach.

Sofa gut erh. su verl. Heefen, Bagemannittake 21. Bracte. Plilich-Challel. irotibill. su vert. Bender, Kellerfitake 25.

Rellersitate 25.
Rieibericht., vol. Kom.,
Rauchtlich. Balmenständ.,
2 ar. Walchtöpse, Kinemaiograph m. Lat mag.
vellit. Hauar., Kleiderbilte, Hauar., KleiderkleiderkleiderRattate, Trumeausoidegesu. Bavagei-Käija billia
zu verk, Lannusitrake 64.

su vert. Tannusitrabe 61, Gartenb. 3 St., nur vor-mittags bis 12 Uhr. Garns Banger Kalien-ichrank (mit Trejor). Friedensware, wie neu, su verfauf. Befichtigung pon 2 bis 4 Uhr. Lans-

Edireibtommode Tiplom .- Zdreibtifche Chaifelongne billigft gu vertaufen. Bismarfring 33, 26.

Diplomaten-Schreibtifch gut erh., su vert. Seejen, Mah. - Dameniaceibina pene weiß lad. Garten-baut zu verfaufen Dambachtol 20. Bart. Beiße 4teil. Stehwand, 1,80 m boch u. 2,20 m breit, zu vert. Dafner-colle 5.

Singer-Rabmaid. (66) au vert. Frankendt. 22. 1 Gebr. Nahmaldine bill. su nf. Romerberg 17. 12.

Schneider-Rähmaschine, inger, Rundichiff zu of dismardring 43. Bart. r

Plättmaschine Länge 150. für Gas und Kraft. preism su vert. Näh im Tagbl-Verl. In Wäsche-Mangel. fost neu, su vert. Acüns, Kellerürahe f. 2 r.

Zell-Smantelpferd gut erhalten, preisw. abs Abr. im Taabl.Berl. Lp Eine neue Federrolle 25 3tr. Tragtroft, ein-ivann, sowie aweilpann. (für Gariner usw.) zu verkausen. Raheres Sasen-ficabe 6, bei Schreiner-meister Jung.

Gebrauchte Feberrolle u verl. Soch, Donbeimer gtrage 109. Sebr aut erhalt, Rinber-wagen zu vert. Abreffe im Tagbi. Berlag.

Rinberwagen, bl., gut erh., au verfaufen Steingalle 17. Hart.
Gut erh., Kinberwagen billig su verf. Modz., Oorditrake 10. Stb. B.
Sib. u. Riegewagen 170 Wif. au verf. Gudes, Kapellenlitake 36.
Kinber-Korbwagen, sut erhalten. Viäh. Bleichelitake 28. 1 rechts.
Gut erhaltenes

Jahrrad lowie Adhmaldine

Stranbford, Gastrone, Gaslampen, Armleuchter, Bluidvorbange uiw. 811 vert. Abolisallee 10. 2.

Balustrade u. Cuiawan 311 verfaufen. Mdr. im Tagbl-Berl. Le

Leere Holz-Blechtiften 4000 neue Bappimamtein große alte Roffer ju bf. G. Belin, Biesbaben, Bagemannftra e 13.

Weinfag

150 Lir. auf erhalten. Fenter, 100:200 Bentimtr. (Eichenhols) mit Gigs su (Eichenhols) mit Glas si pert Rigrenth. Str. 1. B Gine Grube Dung su vert. Walditrage 22

Sanbler-Berfaufe Geltene Raufgelegenhen

Einiae moderne Saffo-ynsüge. sowie Smoting-trad Ansuge. Gebrod. Lutawan brottbill. absu-geben. Dal. w. Ansuge mit oder ohne Stoffe auf und billig angeiertigt. Manenthaler Straße 7. Schneibergeichäft.

Shlaizimmer

prima gearbeitet, zu wirflich billigstev Breifen zu verf. bei Beinrich Schafer, Siffiftrage 12.

für Tavesierer billia au pert. Schmidt, Gnetienaus truke 1

2 schöne Defen u. 1 Bügelofen billis ver Schen Billia un verk. Matter 32

Transon, hühnerbaus, 18. Hiller ver Bauen-Fahrrad verlischer ver Roberitz. 19. Viellrisktraße 27. Dof.

großer heller Laben, mit fam lichem Inventar, an

Heberfieblung ins Ausland, ju verlaufen. unter D. 980 an ben Tagbloti-Berlag.

Prima Drehstrommotore

115/220 Bolt, ein 4 PS. Siemens Schudert, ein 3 PS. Bergmann, ein 1,5 PS. und 1 Stüd 1 PS., 1 Dreh Gleichstrom Aggregat 3 PS., 31 Amp., 65 Bolt, nebit Schalttafel und Regulator zu vertaufen. Anzusehen Karlstraße 28, Part.

Albert Stöppler. Tel. 5124.

Kaufgeluge Geschäft od. Laden

gleich welche Branche, au fauten gelucht. Dif, unt. T. 922 an ben Tagbl.-Sil. Ein leichtes Pfeeb oder ein Bonn zu faufen gesucht. If an Schwarz, Waltamitrage 5,

Aleider, Wälche, Möbel um.

tauft und sahlt am beiten Frau Alein Zu laufen gesucht:

1 eleganter Kreuglucheseber ichöner Masta-Belg. Off. u. G. 925 Tagbl.-B.
2 Mäntel, Kleiber
u. Schube für 13—15jähr. Mädden gefucht Off. u. il, 930 an den Tagbl.-Bl. 3u taujen gejucht

Goldalasvitrinen, wie a. Mabagoni Goldvitrinen und einige fleine Salongarnituren in Gold. Gefallige Offerten erbeten an reellen Kauf u. G. 927 an den Lagdt-Berlag. Linoleum-Tewrich gefucht. Off. u. D. 932 Tagdt-Gl. Briefm-Samml., i. Gr. cins. Mart. f. iters Seidel. Jahnitrade 34. Tel. 3263.

Briefmerfen! Active Seidel. Beitere Sammlung und gute Einselmarken von gute Einselmarken von gute Einselmarken von gute Kingebote u. 3. 928 an den Lagdt-Berlag.

Gnade hoff Klanior

Suche beff. Alavier

auf gleich gegen Kasse au faufen. Gefl. Off, unter O. 821 an ben Tagbl.-Bl Einfache Möbe

3d lude su taufen: fpl. Betten, 50 Matr., Betfitellen, 50 Febertetten in jeder Anzahl u.
Seichaffendeit, lowie 10k) Kleiderschränke. Welch-kommoden u. Nachtische, mit u. ohne Marmor. E. Kannenberg. 12 Oranienstraße 12.

2 gut erb. Betiftellen u. Matraben au faufen gefucht. Dif. u. B, 928 an den Tagbl. Berlag.

Raffenschrant su faufen gel. (Mittel-große). Off. unter S. 921 an ben Tagbi.-Berlag. Bajdtommobe u Ffur garberobe au faufen gef Dit. u. M. 921 Tanbl. BI

Fifcherichtant u. C 6. 931 an ben Tagbi.-Bf. Ein aut erh. Scheeibtijch. Aleiberichtant u Bajchioilette, mögl mit Zubeb.
nur von Brivat zu tauten
gefucht. Grou Subner,
Leberberg 4, 2.

Anichluh Baichtild, tabellos erhalt. für i ab. 2 Berionen gei. Off. mit Breis u. S. 231 I.Berl

Gute Rähmalstine zu faufen gesucht. Off. u. U. 932 an den Tagdl. Bl. Gebr. Sports ob. Alavss wagen zu faufen gesucht. Die mit Breis unter D. 831 an ben Tagbi. Bil

Ein Eleftromotor.
2 PS. und i BarallelSchraubitod au faufen gejucht. Gefl. Angebote beförbert unter D. 928 der
Traft-Berlag.
Abbelbant gel. Off. mit
Preis u. M. 929 I Berl.
1 Overl Out.

1 Rugel-Raffee-Rofter für 5-8 Rilo su faufen geiucht. Off. u DR. 828 an ben Tagbl-Berlag.

Telephon-Belle an taufen selucht. Bortier Sotel Kailerbab. Wilhelmitrake 48.

2.50 fud 011 21

Df

Haus

Penfion

Erfericheibe. 2.50 × 2.15. au faufen 3e-fucht. Offerten u. R. 927 an ben Tagbl Berlag. Apfeltrestern

Sundezwinger, möglicht grob, zu taufen gelucht. Angebote unter 98. 926 Tagbl. Berlag. Settforte

it Wiesb. Biebricher gebrauchte, tauft zu hob. weinemulterei. Mains. Breilen 5 Rlod. Roln. Gabt. Lel. Wiesb. 448. Blumenthafter 77. F120

Ronfitüren-Geschäft

gu taufen gefucht, eventl. nur

Laden im Zentrum

ber Stabt gu mieten gejucht.

Offerien an Ballan, Erbacher Str. 8, bei Fran Sachs.



Alfes Gold, Silber, Platin, Gold- u. Silbergegenst. aller Art kauft höchstzahlend M. Heine, Uhrmacher, Wellritzstr. 4.

Uchten Sie beim Bertauf auf Wagemannftr. 13, 2. Stod. 3ahle höchfte Preife Bahngebiffe, Brillanten Gold- u. Gilbergegenftande, Uhren,

Ringe, Retten, Rleiber u. Mobel. Alle Sorten branchbare

tauft zu hohen Preisen

Flaschenhandlung Klein Telephon 5173. Roonjirage 4. Berbellung abgeholt.

Schäferhündin gugclaufen. Zu erfragen yn Tagbi. Verlag Ky

Aleine grave Rake

entlaufen. Wieberbringer erbalt gute Belobnung Baulinenftrage 4.

Geldäfil. Empfehlungen

Erittl, Roftim-Schneid. empl. fich in u. a. b. D. Off, u. F. 933 Tagbl. Bl

Fräulein

perfett in Damens und Rinderaard, nimmt noch Kunden an, geht a. qusm. Off u. 6 968 Tagbl.B. Damens u. Kinderkleiber werden vreism, angefert. Ist Rest Erghenigenerber in Tagbl.Bert. 1.6

Abr. im Taghl. Verl l.f.
Perl. Anabenichneiberin
1. A. a. b. D. Dif unter
5. 932 Taghl. Perlag.
Bitwe hat noch Tage
frei im Ausbellern von Kleibern u. Mälche. Dif.
11. O. 928 Taghl. Berlag.
Tüchtige Weiknäberin
bat noch balbe Tage frei
aum Ausbell. u. Reuanf.
Herberfitrage 2. Oth. 1 T.

Strümpfe

merben gen: u. angesteidt, ichnest u. billig. Off. unter 7. 930 an ben Tagbl.-Bl.

Wäsche

gum Walden u. Bligeln u. Stärfewälche nimmt an Ar. Bikenrath. Biebrich. Sadgalle 14 2 l. Bielche porb. Auf Wunsch wird abgeholt und geliefert.

Elegante

Nagelpflege

Frl. Achilles, osheimer Strake 2, 1. oprechaeit pon 12—7 Ubr.

Maniture G. Benbl. Gffenbogengaffe 9. 1.

Sandpflege

Amalie Tremus, Bietenring 6. Bart, rechts Balteftelle Linie 3 u. 4.

Maniture

Morisitrase 17. 2. Stod.

Verichiedenes

Bad Nanheim

In Ich. Villa bet hoh.
Reantenwitwe f. Chen.
Aufnahme bei erstell. Betvillegung gegen ein Duriehen von 40 000 Mart.
Evt. Dauerheim, Off. u.
Aus an b. Landles.
Suche von Selbitgeber
7—800 Mart.

gegen 6 Bros. Sinfen u. Sicherung auf 1/2 ober 1 Sabr. Off. u. L. 22.5 an den Taabl. Berlag.

Unterriant

Franzoilimen Sprachenaustanich icht beutiche Dame u. 3. 939 Tagbi-B

Franzolin Lebrerin w. Sprachen-gustaulich mit beuticher Lebrerin ober Dame. Dit. u. 5. 928 Tanbl. Berlag.

Wer erteilt gründlichen franz. Unterricht? Diferten mit Breisangab.



Senderlehrgänge: Stenographie Schön- u. Rundichrift, Rechnen, Buchführung, Frangolijch ufw.

Ranfmannifche Brivatichule

Walter Paul Friedrichftr. 51 Ede Rirdgaffe.

Zaged. u. Albendunterricht in allen Gingeffachern. beginnt jebergeit.

Gründl. Rlavier-Unterr, 2mal w. 35 Vet. monati Cff. u. T. 859 T. Betl

Violine, Klavier, Kammermusik

(Met. Prof. Bram-Eldering-Coin)

Unterricht erteilt erfahr. Lehrer. Anfragen erb. u. J. 932 an den Tagbl.-Verl.

Gründl, Klavier-Unter-richt wird erteilt. Abr. im Taabl, Berlag. Id Eritti. Rlavierunterricht ert. tonl. ausg Lebrerin. Stunbenpr. 4 Mt. (2 St. moch. R. Tagbl. B. Lan Grundl, Klapierelinter-richt erteilt, Stb. 5 Bit. Ballufer Strake 3, Bart.

Berloren - Gefunden

300 Mf. Belohnung für Abgeben m amiiden Abolisbobe u Abolisallee verlorenen grauen

Herrenmantels. Lansitrake 2.

Belder Serr leiht Geschäftsm. 1000 M. auf 4 Jahr acgen gute Eicherheit und 8 u. 10 % Jinsen? Offerten unter E. 932 an den Tagdl.-MI. Wer beteiltgt fich mit einigen taulend Marf an Erwerd, von Mustands.

Batenten?

Off u. O. 929 Tanbl. B.
BBer guten Berbienst jucht, sende jeine Abresse u. O. 931 Tagbl. Berlag.
Belches

Damen-Ronfett. Geich. a. eriffl. Damenichneiber anher bem Saule Arbeit? Off. u. F. 927 Taabl.-B. Bergliche Bittel Welche Musischule ober m. Kunstreund in) mürbe junges nicht bemtiteltes Fraulein mit jehr aufer Stimme ausbieben? Ofi. U. I. 929 Lagble-Berlag. Vertauiche ar. Schlieh-forb u. ar. Säugematte negen st. Kleiberichrant. Ofi. u. I. 938 Lagbl.-BL.

lucht für ihren 15 Mon.
alten lieben Jungen aute
Bflege ober Etellung. wo
sie ihr Kind mit verpsleg,
kann. Dieselbe ist im
Saushalt eriabren u. gut
empfohlen. Off. u. M. 927
an den Tandl. Berlag.
Kränl... ev. 45 J., sinttl.
Cichein... mit eig. Dans
u. Ausstatt., möchte berrn
in Lebenstell. dis it.
Kameraden s. lern... sw.
The. Off. R. 930 I.Berl.

Graftsemeint.
Säust. Fr. w. Betanntschaft m. Geid-D., gut.
Char... sw. Sirvat. Off.,
mögl. m. Bist. u. D. 930
Tagdi-Mi Anonom verö Junge Frau

Schneiderin, Ende 40

Mme., eig. Gelchäft und Mohnung. w. tüchtigen Gelchäftsmann aw. Seit-tennen zu lernen. Off. u. K. 928 an ben Tagol.-B.

Geschäfts-Anzeigen

Stahlmatragen Guftav Mollath,



Meuheiten Damen-Jaschen.

Stur 103 Qualitäismare l & Bretbeil

porm. Alzen feine Bederund Buxusmaren Webergasse 21

الكل Großte Auswahl in Taidenlampenbülfen

su billigit. Breisen. Steis frische Batterien mit unbearenater Brennbauer b.
Clettrische Sicherungs-Anlagen Gesellschaft m. b. D.
Mheinstraße 61. Iel. 668.

STEMPEL

COTZEN 37.

Eichen Sägemehl sum Raudern bat ftets perratta Franz Ropp & Sohn

Singewert.

Simmermeiller.

Büterbabnhof West.

Telephonruf 5175.

Schuh-Reparaturen

sofort! Man kann darauf warten.

Herren-Sohlen v. 28.— an Damen-Sohlen v. 25.— an Symmisehien und Absätze billig. Rister, nihon usw. alles sefort. Goliath - Schuhgesellschaft Coulinstrate & in Paketen u. lose ausgewogen. Schutzenhof - Apotheke Langgasse 11. 814

Dr. med. Reinhart Facharzt für.Chirurgie d.Nieren-u. Harnwege, f. Frauen-Krankheiten u. Geburtshilfe

zurück Taunusstr. 5. Tel. 4865.

Zurückgekehrt Dr. med. Paula Selig Rheinstraße 59, I.

bestes Mottenvertilgungsmittel

Morgen Donnerstag, den 1. Geptember 1921, vormittags 91/2 Uhr beginnend, verfteigere ich i Auftrage bes gerichtlich bestellten Pflegers im Saufe versteigere ich im

bas gesamte Inventar einer Wohnung (zwei Bimmer und Ruche), als:

Rleideridrante, Baichtommoden m. Marmor, Rachtidrante, Rommoden, Tifche, Stuble, Sofas und Ceffel, Betten, Feberbetten, Rippund Bauerntifche, Regulator-Uhren, 1 fompl. Ruchen-Ginrichtung, Bett- und Tifchwalche, Saushaltungs, Aufftell- und Rüchenfachen und vieles bier nicht genanntes

öffentlich freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung. Besichtigung por Beginn ber Auftion.

Auftionator und Taxator

Geschäftslotal: Rengasse 22.

Geoffnet von 9-12 u 3-6 Uhr. Telephon 3870.

REKLAME

PLAKATE FÜR KONZERTE UND SONSTIGE VERANSTALTUNGEN GESETZT AUS WIRKUNGSVOLLEN SCHRIFTEN FERTIGT PROMPT

SCHELLENBERG'SCHEHOF-**BUCHDRUCKEREI WIESBADEN** TAGBLATTHAUS

Elektr. Gicht- und Kraft-Anlagen "Beisteueranlagen"

liefern schnell und gut Gebr. Haberstock Albrechtstr. 7

Conntag nacht swifthen 2 und 3 Uhr wurden bon einem Rraftmagen bor bem Raiferfaal in Sonnenberg zwei Excelfior Deden geftoblen.

Die beiben Deden waren auf Contifelgen montiert. Große berfelben: 880/125, Fabritnummer 15793 und 17595.

Obige Belohnung erhalt berjenige, welcher gur Berbeifchaffung ber Deden bienliche Mitteilungen machen tann. Bertrauliche Mitteilungen find an bie Ariminalpolizei Bies. baden ju machen.

Befannimachung

Berordnung 30 ber Soben Interaffierten Rheinlandfommiffion betreffend das Glaggen.

Abeinsandsommission betreffend das Blaggen.

1 Die Bewölderung Wiesbadens weile ich besonders darauf din, das es nach Artifis 1 der vordiebenden Verordnung verdoten ist auf öffentlichen oder privaten Gebäuden oder an öffentlichen oder irgendenelche Autionaliarden oder lonsitige Farben zu diesen lotern dem Areisdelegierten der Orben Adminission diervon nicht vorder Angeige eistatter worden ist. Diese Angeige dat ihrtiflich zu erfolgen muß unterzeichnet lein und dem Areisdelegierten mindeitens 48 Stunden vor dem Zeitspunkte zugeben, der für das Flaggen in Aussicht genommen ist. Dies Gelamitundgedungen ist die Angeige turch die beutschen örtischen Behörden oder burch die Beranstalter der Kundgedung au erstatten

critatien Rach Artifel 2 bieler Berordnung ist nach er folgter Anzeige bas beantragte Flaggen stillschweigend gestattet, wenn dem Antragsteller vom Kreisbelegierten teine gegenteilige Antwort oder besondere Berschriften über die Art und Weile des Glasser

gens augeben.
3. Do die deutschen Behörden durch Artikel 1
ber Vererdnung 1 mit der Aussührung der Berordnungen der Hoben Kommission beauftragt worden nungen der Hantagkeller hierdurch aufgefordert etwates Anträge vier Tage vorber der Bolizeidirektion auf Weitgrade an den Areisbelegierten oder zum gleicken Zeitpunkt Abharitten der unmittelbar an den Kreisdelegierten übersandten Anträge einzureichen.

reichen.
4 Unterbleibt die vorstebend für die Bolizeidirektion gesorderte Anzeig. so laufen die Beranstalter Gesahr, daß das Rlaggen von den deutschen Frammen in Aussührung der Berordnung 1 Artikel 4
unterbunden wird.
5. Unter den Begriff der Rerordnung 30 fällt
ouch iedes Jeigen ober Tragen von Fahnen (auch
Breinstohnen), Siandarten. Kändern, Armbinden.
Abzeichen ulw., gleichgultig, welche Größe oder Farbe
sie belen

fie belen ben 31. Mai 1921. Bicobaden ben 31. Mai 1921.

Befanntmachung.

Raciftebend werben die Straffen und Waldwege in Erinnerung gebracht, die mit Kraftsabtzeugen (Automobilen und Motorradern nicht aber nur in einer Richtung besahren werben durfen:

Giraken, die nicht befatren werden dürsen:
Der Kerbindungsweg swichen der Barts und Somnenberger Straße in der Höbe der Kronenbraueri, der Chaisenweg an der Rordseite des Kambachs entsang, die Bjalggrafenitrate, Ellensbogengasse, Fauldrunnenstrate, Wagemannitr. Goldgelie, Kl. Schwalbacher Straße, Gemeinder badegasse und Spiegelgasse.

Goldsasse. Al. Schwalbacher Strade, Gemeindes badegasse und Sviegelgasse.

2. Waldwege die nicht besahren werden dürsen:

Ter Reg vom Biadult der Nerobergbahn durch das Kerotal an der Leichtweishöhle vorbet nicht der Nerotal an der Leichtweishöhle vorbet nicht der Entstelle an der Litter Strade an der Litteite des Kordiriedhotes entsang die zur Kleichtweishöhle und von dieser aufwarts an den Gerreneichen vorbei durch den Olfteitt Kisselborn die zur oberen Platter Strade

Per große Kundiadrweg von den Herteneichen durch den Kadengrund die zue Kanzelbuche und Kaiser-Friedrichstiche.

Ter Meg von der Kaiser-Friedrichseiche dur den Entenpfuhl Eriedrich-Königsweg und an der Keisengrunde vorbei nach dem Kervallweg.

Der Meg vom Kervderg die zur Kaiser-Friedrichstichen den Schieften Der Köglerweg Gerbindungsweg zwilchen Ider Kögler und Kundiahrweg).

Der Errbindungsweg awischen der Kaiser-Friedrich Eiche und dem kreien Blat an der Kaiser-Friedrich Eiche und dem kreien Blat an der Kaiser-Friedrich Eiche

Der Graf-Hüssen-Wes.

3. Struben, die nur nach einer Richtung besabren werden dürsen:

Der Nichelsberg auswärts, die Kleine Frankfurter Etrabe, von der Krankfurters nach der Ublandirake, der Grünweg von der Gartenitz, nach der Bartitrabe, die Briedrich-Otto-Straße von der Kreienius-Straße nach der Kapellenitz, und der Weg durch den Woltenbruch in der Richtung von der Begulite nach der Klatter Str. Das Kerbot, den an dem Guitap-Frenzas-Denkmal verbriführenden Berbindungsweg zwischen der Connenkrigers und Karkitraße, die Grabenitraße, der Langgelle und die Markitraße, die Grabenitraße, die Crabenbruch, den 1. August 1921

Wiesbaden, den 1. August 1921 Der Bolizeiprafibent. 3 R.: Bendt.

!KORBMOBEL!

in tadelloser Ausführung Weiden v 100.-, Peddig v. 150.- an. empfiehlf HEERLEIN, Goldgasse 10. Brates und ältestes Spezialgeschäff am Pieize.

Haut- und Blasenleiden vorzeitige Schwäche - Blutuntersuchung Spex-Behandig. f. Männer u. Frauen. Urologisches Institut Wiesbaden Marktstr. 6, 1. 10-12, 4-6, Sonntag 10-12,

Sonnabend, den 27. August, abends, entschlief sanft nach langen, mit großer Geduld ertragenen Leiden, unerwartet am Herzschlag, im Alter von 55 Jahren mein lieber Mann, unser guter Vater

Max Rechenberg.

In tiefer Trauer: Amalie Rechenberg Kurt Rechenberg Hans Rechenberg.

Die Trauerfeier findet Mittwoch vormittag 11% Uhr in der Kapelle des Krematoriums auf dem Südfriedhof statt.

Für die Reise!

Mittwod, 31. Angust 1921.

20 Seifenblatter mit	Umschla	a . Mh.	2
40 ,,	"	. "	3.75
Reiseseife "Envendel flacher Micheldose		ner "	12.—
Ersatzstücke	1.111	1	2.50

Dr. M. Albersheim

Fabrik feiner Garfümerien Wiesbaden

Wilhelmstraße 38.

Bernsprecher 3007.



Turiborse G. m. b. H Rennsport-Konzern

zahlt wie seither in 2 Monaten

100 °/. Gewinn.

Näheres durch

P. Schiller Griesheim/M. Luisenstraße 11.

Doubeimer Gir. 20 3nh.: M. Beifel Telephon 6164 empfiehlt fich in Auto-Reparaturen aller Spfieme. Gute und preiswerte Arbeit wird gugelichert. Jahrien mit 3-Tonnen-Laftwagen, auch nach auswarts werben prompt ausgeführt.

> Maschinen- und Motor-Oele Helssdampf-Cylinder-Oele Bismaschinen-Compr.-Oele Auto-Motoren-Oele nur la Amerik. Raffinate Hellg. consist. Masch.-Feffe

in Fässern und Kannen sofort lieferbar Ph. IIds. Mark Moritustraße 21.

Elektr. Kraftanlagen :: Motoren-Reparaturen Beisteuer-Anlagen Telephon- u. Signal-Leitungen

Reparaturen an Autolichtmaschinen Ladestation für Akkumulateren. Karlstraße 28, Part. Richistraße 25 Albert Stöppler. Teleph. 5124.

fofort ab Lager Biebrich lieferbar. Bieferung nur an Wieberverfaufer. Bertreter alleroris gejucht. Erich Delp, Biebrich am Rhein Ferniprecher 594.

18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

8 kar. Gold 333 gestempelt v. 40.— an

Enorme Auswahl stets am Lager.

70 Kirchgasse 70 gegenüb. Mauritiuspl. Wiesbaden. Tel. 6138. 759

Dr. med. Finkelstein Spezialist für Haut- und Geschlechtskrankheiten in Belgien appr. Arzt, Geschlechtskrankheiten Wiesbaden, Sonnenberger Straße 11a. Tel. 1410. Konsult. 9¹/₂—11¹/₂, 3—7 Uhr, Sonntags 9¹/₃—1 Uhr.

Geschlechtsleiden

und ihre Behandlung durch unschädliche lang-erprobte Krüuterkuren ohne Einspritzung und ohne Berufsstörung bei frischen und verulteten Leiden. Ausführliche Broschüre mit Anweisung zur Selbsfbehandlung und vielen Dankschreiben versendet diskret gegen Mk. 2.— Dr. S. S. Espelser, med. Verlag, Massover, Odessafr. 3.

Wiespadener Publikum

Goldgasse 4.

I. Etage.

Telephon 873.

Neu renoviert. - Aufs herrlichste ausgestattet.

Eröffnung: Donnerstag, 1. September 1921. abends 8 Uhr.

von Kansas City r. Abent.- u. Detekt. chausp. in 5 Akten. In der Hauptrolle Grete Weixler.

odeon

Kirchgasse 18.

Der Sklavenhalter

Maskiert. Aus den Geheimakten eines Detektivbūros.

4 Akte m. Hansi Dege und Brust Pittschau, Birnen

Boppi, Gariner.

Salengarten. Schöfferhof-Depot

Ab Samstag, 27. August bis einschl. Freitag, den 2. September. Ununterbrochen tagi. von 81/2 bis 161/2 Uhr:

Emil Jannings und Margarete Lanner

Ein Drama in 5 Akten.

Vorher: Das Paulmiller - Lustspiel: Propf und Wumpfenschrumpfer.

Ein Lustspiel in 3 Akten.

:: :: :: Großes Orchester :: ::

Runftgegenständen, Gemälden, Glas, Porzellan, Sochzeits-Geschenken, Erbichaftsgütern aller Art, Möbeln 2c. und deren Versendung

Kunstspiel-Instrumente.

mit eingebautem

Phonola - Ducanola

Duca oder Mignon

teils neu, teils gespielt, aber

:-: garantiert tadellos. :-:

Piano-Magazin H. Schüffen

Wilhelmstraße 16 (Gartenhaus).

werben fachgemäß ausgeführt burch

Wiesbaden—Mainz .orso"

Markistr. 26, 1. Stock Vollständig renoviert

Jeden Abend von 7 Uhr ab

Künstler-Konzeri Prima Weine . . Vollbier Spezialität: Apéritif-Buffet.

Direktion Alphons Kunze.



Heute ab 71/2 Uhr

Kein Weinzwang.

Jazz-Band.

Walha

Vorletzter Tag! Der prächtige Monumentalfilm der Ufa

Orientalisches Spiel in 6 Akten. Regie: Erwst Lubitsch mit POLA NEGRI, Jeany Hasselquist, Egede Nissen, HARRY LIEDTKE, Paul Wegener, Cari Clewing, Ernst Lubitsch, Tiedtke, Graetz, BieusfeMt. Musik von Viktor Holaender.

Den Anfang macht:

Das böse Gewissen

Lustapiel in 2 Akten mit Leo Penkert.

-- Lichtspiele

Ab heute: Der Gipfel aller Sensationen!

Vas Veheimnis der Banditen

in drei Episoden, je 7 Akten. I. Teil vom 31. August bis 6 September: Das Grab des Sioux-Häupfling. II. Teil vom 7.—13. September:
-:- Zur Hilfe -:-

III. Teil vom 14 .- 20. September: Der unterirdische Strom. Lin als Berichterstatter.

Kirchgasse 72.

:: Telephon 6187.

Das große Sittendrama

nach dem Roman "Die neue Rasse" von Olga Wohlbrück in 6 Akten. In den Hauptrollen:

Manja Tzatschewa Albert Steinrück, Marg. Kupfer, Esther Hagan, Hons Albers. Goldfischchen.

Reizendes Lustspiel. An der blauen Adria.

Entzückende Naturaufnahme. Spielzeit 3-10^s/₂, Uhr.

Taunusstraße 1, nake Kochbrunnea. Tel. 140. Der vielgelesene Turf - Roman

von Ludwig Wolff

Die Spieler Drama in 6 Akten mit

Käthe Haak Helga Molander

Carl Beckersachs. - - aber erlauben Sie doch

Urfideler Schwank mit Emil Sondermann.

SCHUMANN-THEATER Frankfurt a. M. Gegenüber d. Hauptbahnhof.

Täglich 71/2 Uhr: Das sensationelle große

VARIETÉ-PROGRAMM. Jeden Sonn- od. Feiertag: 2 Vorstellungen 2. 3 Uhr: Fremden-Vorstellung.

Halbe Preise — ungekurztes Programm.
Kartenverkauf: An der Thesterkasse 10—1 Uhr
u. ab 5 Uhr. Außerdem bei Lina Schett,
Theaterplatz 10, Olga v. Hagen, Goethestr. 37,
Schottenfels & Cie., Bethmannstr. 54. F172

Taunus-Refraurant

ammer :: Lichtspiele

Mauritiusstr. 12.

die lebende Lote. Drama in 5 Akten mit

Eine Gaunerkomödie in 6 Akten mit Kläry Lotto. Heine Eintrittspreise: 1.50 bis 3.75 Mk.

Kleinkunst-Bühne Dir. H. Habets Künstler, Leitung: Otto Bellmann.

Das sensationelle August-Programm! Gastspiel!

Jean Moreau

Hans Schnitzer

Hanna Fritze. Layos Rigo. Otto Bellmann. Francis & Ernst. Leontine Lüders. Geschwister Nissel Gustav Jacoby.

Theater

Staats-Theater.

Mittwoch St. August. Die Dienftboien.

Puftipiel in 1 Mft v. R. Benebix August, Aansmerd. Fr. Beller Christiane, Köchin. Margastulm Antosinette. Marie Doppelbouer Buldmann. Max Andriano Buldmann. Max Andriano Philipp, Keitin. Gustan Albert Handen. Helga Arimers Andreas. Ludwig Borners Ereichen. Geltne Koller reichen ... Sein

Zer gerbrochene Arug. Luftipiel in 1 At von &. Rieft

Lukipsel in 1 Ab von 8. Aleig. Walter, Gerichtsrat . G. Schwad Koam, Borfrührer M. Anderson Ogat, Sorieler . He Anderson Ogat, Sorieler . He Anderson Gre, ihre Lochter . Henny Gert Lawest, J. Sohn . Galt Ribert Jenn Brightte . M. Doppelbauer Gen Bedienter . Abolf Spish Der Bilte . Mired Mutical Greie (Maghe 2. Mikhooffer Stele (Maghe 2. Mikhooffer Stele) Mach bem ersten Stüd tritt eine Bause von 12 Minuten ein. Ansang 7, Ende geg. 9.30 Uhr.

Rurhaus-Ronzerte

Mittwoch, 31. August. Abonnements-Konzert

Städusches Kurorsassier. Leitung: Kammermusiker Erich Wembener.

Erich Wembener.

1. Ouvertüre zu "Das Splissentuch der Königin" von Joh.

Strauß.

2. Finale aus "Die Zunberflöte" von W. A. Mozart.

3. Erinnerung an C.M. v. Weber von Lysberg.

4. Aquarellen-Walter von Jos.

Strauß.

5. Prelude du Dèluge von C.

Saint-Saina.

Bolo-Violine: L. Schotte,

Kammermusiker.

6. Traumbilder, Fantasie von Lumbye.

7. Cuardas von G. Michiels.

8. Uhr abends im Kurgerton:

8 Uhr abends im Kurgerton: Gastspiel des 12-jahr gen Dirigenten Rio Gebbardt. Orchester Stadt Kurorchester.

Orchester Städt Kurorchester.
Ouvertürs z. Oper "Oberon"
von C. M. v. Weber.
Symphonie in Es-dur von
W. A. Morart.
I. Adarto — Allegro.
II. Andanto.
III. Mencetto.
IIV. Finale.
Ungarischer Tanz Nr. I u. II
von J. Beahma.
Ouvertüre in "Phildre" von
J. Massenet.
L'Artesianne-Suite Nr. I von
G. Black.
Biaviache Weisen von A.
Dronak.